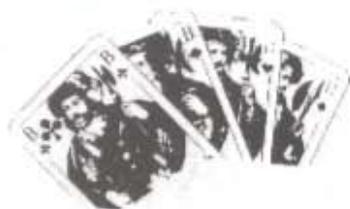




SKAT



JOURNAL Schleswig-Holstein

Offizielle Verbandszeitung des Skatverbandes Schleswig-Holstein
der Verbandsgruppen Kiel, Lübeck und Westküste

Heft 1

12. Jahrgang

März 2002

**21. Deutscher
Damenpokal
2002
in Neumünster**



Der schleswig-holsteinische Skat-Kalender

März 2002

- | | | |
|------------|--|---------------------|
| 09.03. | Ligaspieltag | |
| 16./17.03. | Deutscher Damenpokal, Neumünster | siehe Anzeige |
| 23./24.03. | Einzelmeisterschaften LV Schl.-Holstein, Brokstedt | siehe Ausschreibung |
| 30.03. | Ranglistenturnier 1. SC St. Annen | siehe Anzeige |

April 2002

- | | | |
|--------|--|---------------|
| 10.04. | Ranglistenturnier Leck | siehe Anzeige |
| 06.04. | Ranglistenturnier Treene SC Friedrichstadt | siehe Anzeige |
| 13.04. | Ligaspieltag | |
| 14.04. | Vorständeturnier VG Westküste | |
| 20.04. | Ranglistenturnier Goldene Buben Husum, | siehe Anzeige |
| 21.04. | Damen-Pokal VG 22, Nindorf | siehe Anzeige |
| 27.04. | Ranglistenturnier Skatfreunde Lunden | siehe Anzeige |
| 28.04. | 2. Mixed-Turnier, Garding | siehe Anzeige |

Mai 2002

- | | | |
|--------|--|---------------|
| 01.05. | Ranglistenturnier Had'n Lena Meldorf | siehe Anzeige |
| 01.05. | Ostseepokal, Lübeck | siehe Anzeige |
| 04.05. | Ligaspieltag | |
| 09.05. | Ranglistenturnier 1. Heider SKC | |
| 18.05. | 20. Gardinger Stadtmeisterschaft (Ranglistenturnier) | siehe Anzeige |
| 19.05. | 22. Ehepaar-Turnier, St. Peter-Ording | siehe Anzeige |
| 20.05. | Eiderpokal, Tönning (vormals Raststätte Kreuz) | siehe Anzeige |

SKAT-JOURNAL

HERAUSGEBER:

Skatverband Schleswig-Holstein
der Verbandsgruppen Kiel, Lübeck
und Westküste

REDAKTIONSANSCHRIFT:

Dieter Rehmke, Schulweg 27
24855 Friedrichsau
Tel. 04625-941 · Fax 04625-1791
eMail: fsh-juebek@t-online.de
Leserbriefe stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar.

REDAKTION:

VG 22 – Hans Jacobs
Lokert 11, 25881 Tating
Tel. 0 48 62 / 16 28, Fax 0 48 62 / 16 28
VG 23 – Udo Albert
Weideweg 10, 24855 Jübek
Tel. 048 25 / 12 98,
VG 24 – Jürgen Hauck
Helene-Lange-Str. 20, 23558 Lübeck,
Tel. 04 51 / 8 71 40 28, Fax 04 51/8 99 71 20

IMPRESSUM

BANKVERBINDUNG: Sparkasse Lübeck
Konto-Nr.: 12-257770, BLZ 23050101

SATZ UND LAYOUT: Wendland Verlag,
Dieter Wendland, Am Weisse 56, 24146 Kiel
Tel. 04 31 / 7 89 06 33, Fax 04 31 / 7 89 06 34

DRUCK: Wendland Verlag

Tabellen und Texte dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des
Verlages anderweitig veröffentlicht werden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Fotos übernimmt der Verlag keine
Haftung.

21. Deutscher Damenpokal in Neumünster

Der Deutsche Damenpokal 2002 findet am 17.3.2002 in Neumünster statt

Schirmherrin	Ministerpräsidentin des Landes Schleswig-Holstein Heide Simonis
Ausrichter	LV 2, Skatverband Schleswig-Holstein e.V.
Spielstätte	Stadthalle im Stadttheater, Kleinflecken 1, 24534 Neumünster
Beginn	9.00 Uhr Einlass 8.00 Uhr
Startgeld	11,— Euro (einschl. Kartengeld) für 3 Serien á 48 Spiele 3,— Euro Jugendliche
Preise	1. Preis 300,— Euro + Reise zum Deutschlandpokal 2. Preis 200,— Euro 3. Preis 100,— Euro bei einer Mindestzahl von 400 Teilnehmerinnen Weitere Geld- und Sachpreise werden ausgespielt Das gesamte Startgeld wird ausgespielt.
Verlustspielgeld	1.-3. verlorene Spiel 0,50 Euro, ab 4. verlorenem Spiel 1,—Euro
Mannschaftswertung	Die zehn besten Teilnehmerinnen je LV werden gewertet. Die drei bestplatzierten Teams erhalten Medaillen Jede Teilnehmerin erhält ein Erinnerungsgeschenk.
Meldeschluss	5. März 2002 (Nachmeldungen sind am Turniertag nicht möglich)
Anmeldungen	Skatverband Schleswig-Holstein e.V. Michaela Simsek Am Ährenfeld 9 23564 Lübeck Telefon 0451/605978; Handy Nr. 0177/2953617 Fax 0451/5021649, E-Mail Damen.LV02@dskv.de
Bankverbindung	Skatverband Schleswig-Holstein Sonderkonto Deutscher Damenpokal Sparkasse Lübeck, Kto.-Nr. 12-259024, BLZ 230 501 01
Samstag, den 16.3.2002	Vorturnier für Damen und Herren, 2 x 36 Spiele Beginn: 19.00 Uhr, Startgeld: 10,— Euro Stadthalle Neumünster im Stadttheater, Kleinflecken 1

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen eine gute Anreise und „Gut Blatt“

Siegrid von Elsbergen, Damenreferentin DSKV e.V.

Michaela Simsek, Damenreferentin Skatverband Schleswig-Holstein

Letzter Aufruf an alle Damen in Schleswig-Holstein

Der Damenpokal rückt unweigerlich näher. Für alle, die es noch nicht wissen:

Der Deutscher Damenpokal ist am 17.3.2002 um 9.00 Uhr in der Stadthalle Neumünster.

Die Resonanz aus ganz Deutschland ist schon sehr groß. Auch aus Schleswig-Holstein haben sich schon einige Damen angemeldet. Aber noch nicht genug!!!!

Bitte kommt doch alle nach Neumünster, damit wir als gastgebender Landesverband auch der stärkste Verband sind.

Es gab in den verschiedenen VG's und Clubs schon Absprachen, dass die Damen finanziell unterstützt werden. Fragt doch bei Euch auch einmal nach, wie es damit aussieht.

Die Organisatoren haben schon viel Zeit und Mühe auf die Gestaltung der

Veranstaltung verwendet. Diejenigen von Euch, die schon einmal bei einem Damenpokal waren, wissen, dass diese Veranstaltung speziell auf Damen zugeschnitten ist. Auch Neumünster soll so werden. Es gibt keine Pött und Pann, sondern, so hoffe ich, viele Sachen die gefallen werden und Geldpreise. Deshalb nochmals meine Aufforderung: Kommt nach Neumünster!!!

Michaela Simsek
Damenreferentin LV 02

Null-Ouvert verloren???

Kleine Reglekunde

(dr) Mittelhand wird bei einem Reizwert von 24 Alleinspieler. Nach Skataufnahme drückt sie zwei Karten, legt ihre zehn Handkarten offen auf den Tisch und sagt gleichzeitig „Null“ an. Obwohl das Spiel nicht zu verlieren ist, reklamieren die Gegenspieler und verlangen Spielverlust für den Alleinspieler, weil dieser sich überreizt hätte. Der Alleinspieler ist allerdings der Meinung, dass er durch das gleichzeitige Auflegen seiner Karten doch offensichtlich einen „Null-Ouvert“ habe.

Wie ist zu entscheiden?

Entscheidung:

Der Alleinspieler hat ein Spiel verloren.

Die Ansage eines nicht mehr durchführbaren Nullspiels endet mit dem Verlust eines Farb- oder Grandspieles unter Berücksichtigung der letzten Reizhöhe und der Anzahl der vorhandenen oder fehlenden Spitzen. (ISkO 3.4.4)

Begründung:

Die ISkO (Internationale Skatordnung) 3.4.1 schreibt vor, dass ein Spiel nur so bewertet werden kann, wie es angesagt wurde. Da im vorliegenden Fall die Ansage „Ouvert“ nicht getätigt wurde, kann sie auch nicht als Berechnungsstufe gewertet werden. Der Alleinspieler hat ein nicht mehr durchführbares Nullspiel angesagt und damit ein Spiel (ISkO 3.4.4 letzter Satz) verloren.

Die Ansage „Ouvert“ ist nicht erfolgt und darf somit auch nicht als Berechnungsstufe gewertet werden. Da sie nicht als Berechnungsstufe im Gewinnfall gewertet wird, kann sie als solche auch nicht im Verlust abgeschrieben werden.

Jedem Nullspiel liegt ein beständiger Spielwert zu Grunde (ISkO 5.1.2). Bei einer Reizhöhe von 24 ist die Ansage „Null“ zwar eine gültige Spielansage, die nicht im Widerspruch zu ISkO 3.4.4 steht, aber nicht mehr durchführbar. Eine Korrektur auf „Null-Ouvert“

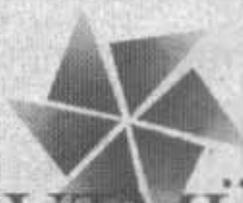
ist ausgeschlossen, da eine gültige Spielansage erfolgt ist.

Genauso ist bei einer Reizhöhe von über 46 (ohne Skataufnahme) und der Ansage „Null-Ouvert“ auf den Verlust eines Farb- oder Grandspieles zu entscheiden. Keinesfalls darf hier der Verlust eines „Null-Ouvert-Hand“ abgeschrieben werden.

Dieser und ähnliche Fälle sind in einer Sammlung von Skatgerichtsentscheidungen enthalten. Diese Sammlung kann käuflich über die Verbandsgruppen oder über mich erworben werden.

Dieter Rehmke
Schiedsrichterbmann LV





REUTMÜHLE

FAMILIEN-& SPORTHOTEL
Waldkirchen im Bayerischen Wald

...
gegenüber
vom
Golfplatz!

Bei uns



dreht sich
alles
um den
Gast!



FAMILIOTEL .com

Frauenwaldstraße 7
94065 Waldkirchen
Fon: (08581) 2030 • Fax: 203170
internet: www.reutmuehle.de
e-mail: service@reutmuehle.de

Ausschreibung zur LV-Einzelmeisterschaft 2002 für Damen, Herren, Senioren, Junioren, Jugend, Schüler und Bambini

(gekürzte Fassung)

Wettbewerb	L.V.-Einzelmeisterschaft 2002-02-27 gleichzeitig Qualifikation zur Deutschen Einzelmeisterschaft 2002 am 08./09.06.2002 in Krefeld
Veranstalter	Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
Spielort	Bürgerstuben, Dörnbek 3 b, 24616 Brokstedt / Ortsmitte
Spieltag	Samstag, 23.03.2002 und Sonntag, 24.03.2002 Beginn jeweils um 09.00 Uhr Jugend, Schüler und Bambini nur am Sonntag, 24.03.2002
Abreizgeld	0,50 Euro pro verlorenes Spiel, ab dem 4. verlorenen Spiel 1,00 Euro Jugend 0,30 Euro, Schüler 0,10 Euro für jedes verlorene Spiel, Bambini 0 Euro
Reglement	siehe Reglement zur Durchführung der LVEM
Spielregeln	Damen, Herren, Senioren und Junioren spielen getrennt unter sich. Bei den Damen, Herren, Senioren und Junioren werden am Samstag 5 Serien und am Sonntag 3 Serien gespielt. Damen, Herren und Junioren spielen 12 Run- den je Serie, Senioren 10 Runden je Serie. Teilnahme an den ersten fünf Serien ist Pflicht. Ein Ausscheiden aus dem Turnier kann nur nach der 5. Serie erfolgen. Es ist dann ein Betrag von 5 Euro für jede nicht gespielte Serie zu zahlen. Jugend 3 Serien zu je 12 Runden, Schüler 3 Serien zu je 9 Runden, Bambini 3 Serien zu je 6 Runden.



ERLEBNIS-
VIELFALT UNTER
EINEM DACH

- ◆ Repräsentativer, teilbarer Gesellschafts-
saal mit großer Bühne für bis zu
550 Gäste (22m L x 15m B x 5m H)
- ◆ Drei variable Clubräume für 12-120
Personen
- ◆ Moderne Tagungs- und Konferenztechnik
- ◆ Separate Sektbar und Foyer-Gastronomie



So gute Veranstaltungsmöglichkeiten wie im Bürgerhaus von Brokstedt, werden Sie woanders kaum finden. Unser spektakulärer Saal mit weitläufiger Bühne und moderner Technik eignet sich für Großveranstaltungen aller Art: Bälle, Kongresse, Hochzeiten, Vereinsfeiern, Verkaufspräsentationen und Spielaktionen gelingen hier perfekt. Durch die Bühne bietet sich der Saal für Konzerte und Vorführungen aller Art besonders an. Die drei Clubräume, die man auch miteinander verknüpfen kann, lassen sich bei Bedarf zum Saal hin öffnen, so daß eine ineinandergreifende Nutzung aller Gesellschaftsräume sehr gut möglich ist.

Die „Bürgerstuben“ im Bürgerhaus von Brokstedt finden Sie im schönen Herzen Südholsteins. Mit bester Anbindung an die Autobahn A7, nur ca.30 Autominuten von Hamburg und Kiel entfernt. Anfahrt: Über die A 7 kommend, nehmen Sie bitte die Abfahrt Neumünster-Großenaspe. Sie fahren dann kurz auf der B 4 Richtung Bad Bramstedt, um gleich wieder rechts nach Brokstedt abzubiegen. Nach ca. 10 km erreichen Sie Brokstedt, das Bürgerhaus finden Sie zentral gelegen in Bahnhofsnahe. Parkplätze sind zahlreich vorhanden. Direkte Bahnverbindungen bestehen nach Hamburg und Neumünster, der nächste Flughafen ist Hamburg-Fuhlsbüttel.



Bei folgenden Skat-Klubs gab es einen Wechsel im Vorsitz:

- 1. SC Büsumer Krabbe**
Gudrun Roick, Rosengrund 7 b,
25761 Büsum
- 2. SC Klein Nordende**
Willi Böge, Rotdornstieg 1,
25336 Klein Nordende
- 3. Skatfreunde Lunden**
Dieter Kramer, Wilhelmstr. 39,
25774 Lunden

Verbunden mit herzlichen Glückwünschen zur Wahl in das Amt der/des 1. Vorsitzenden wünschen wir viel Erfolg bei ihrer Arbeit.

Fahrt zum Deutschland-Pokal 2002

vom 25.-27. Oktober in Bremen

Auch diesmal mit interessantem Rahmenprogramm (große Stadtrundfahrt, Bremer Freimarkt, einer von Europas größten Jahrmärkten und anderes mehr). Termin jetzt schon vormerken.

Ausschreibung erfolgt auch in diesem Jahr rechtzeitig.

Hans Jacobs, Lokert 11,
25881 Tating, Tel.+Fax 04862-1628

159 Teilnehmer beim RL-Turnier in Albersdorf

Der Skatclub Brutkamp Albersdorf e.V. hatte am 2. Februar 2002 zum 2. Ranglistenturnier der VG Westküste Schleswig-Holstein eingeladen.

159 Skatspieler aus Schleswig-Holstein und Hamburg trafen sich im Restaurant "Haus Gieselau" und spielten um Geldpreise und Pokale.

Beste Dame wurde Karin Schröder aus Hamburg mit 2986 Punkten und Platz 4 der Gesamtwertung. Die Mixed-Wertung gewannen Karin und Horst Schröder aus Hamburg mit 5119 Punkten vor Annedore Hofer und Horst Schmidt aus Kiel mit 4482 Punkten und Kunigunde Jensen und Dieter Rehmke aus Silberstedt mit 4177 Punkten.

Mannschaftswertung

1. SC Schuby 10235 Pkt.
2. Kleeblatt Harburg 9055 Pkt.
3. Skatfuchse Leck 9039 Pkt.

In der Einzelwertung siegt Horst Nothdurft, Averlak mit
überragenden 3725 Pkt.

Die weiteren Platzierungen:

2. Christian Rehberg, Eggebek 3091 Pkt.
3. Gerd Pächtnatz, Brutkamp Albersdorf 3017 Pkt.
4. Karin Schröder, Hamburg 2986 Pkt.
5. Hans-Peter Carstensen, Schuby 2938 Pkt.

Gerd Pächtnatz

24 Stunden Skatturnier des 1. SC Hanerau-Hademarschen

Sein 2. 24 Stunden-Skatturnier führte der 1. SC Hanerau-Hademarschen im Dörpskrug Lütjenwestedt durch. Hierzu konnte der 1. Vorsitzende Hans-Hermann Fuchs 133 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 05. November 2001 um 9:00 Uhr begrüßen. Da einige gemeldete Skatfreunde nicht erschienen waren, konnten alle Skatfreunde, die auf der Warteliste standen und angereist waren noch teilnehmen. Nachdem der Ablaufplan vorgestellt, die Schiedsrichter und das Schiedsgericht bekannt gegeben waren, wurde um 9:10 Uhr mit der ersten Serie begonnen. Auf das Zeitlimit von 2 Stunden pro Serie wurde geachtet und auch eingehalten. Die Verpflegung der Teilnehmer mit Speisen und Getränken hatte das Team der Gastwirtschaft gut im Griff. Die selbstgebackenen Kuchen, wieder eine Sache der Ehefrauen der Klubmitglieder, fanden am Nachmittag reißenden Absatz. Das Auswerten der Spielisten und Setzen nach Ergebnis für die nächste Serie lag wieder in der Hand des 1. Vorsitzenden mit seiner bewährten Mannschaft. Schlussbemerkung des 1. Vorsitzenden des 1. SC Hanerau-Hademarschen, Hans-Hermann Fuchs: Ein Skatturnier, das so gut angenommen, bei dem es keiner Schiedsrichterentscheidung bedarf, das von den Skatfreundinnen und Skatfreunden mit Ruhe und Fairness gespielt wird, wird am 16./17. November 2002 wieder stattfinden und zwar in Struves Gasthof in Hademarschen. Anmeldungen werden sofort entgegengenommen. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Ergebnis des Turniers

1. Volker Eismann,	St. Peter-Ording	12054 Pkt.
2. Günter Fock,	St. Peter-Ording	11718 Pkt.
3. Volker Schmidt,	Glückstädter Matjes	11653 Pkt.
4. Johann Best,	St. Michaelisdonn	11582 Pkt.
5. Rüdiger Dircks,	Owschlag	11396 Pkt.

Weitere 28 Geldpreise und jeweils 4 Serienpreise

Beste Dame		
Gudrun Siemer,	Brutkamp Albersdorf	10228 Pkt.
Beste Serien		
Peter Claußen,	Schleusenasse Brunsbüttel10.	Serie 2117 Pkt.
Hartmut Brand,	Büldersdorf	8. Serie 2078 Pkt.
Wilfried Stüben,	Lola	7. Serie 2023 Pkt.

Verbandstag des Skatverbandes Westküste in Husum

58 Delegierte aus 35 Vereinen begrüßte Verbandspräsident Uwe Krüger zum diesjährigen Verbandstag am 26. Januar in der Kegelsporthalle in Husum.

In seinem Jahresbericht konnte er einen sehr erfolgreichen Verlauf des Jubiläumsjahres präsentieren. Er erwähnte dabei besonders das großartige Jubiläumsfest der VG in Büsum, die 25 jährigen Jubiläen des 1. SC St. Peter-Ording, von Karo 7 Mame und Had'n Lena Meldorf. Weiter führte er aus, daß wir schon über 50 Mitglieder haben, die dem DSKV 25 Jahre angehören. In Husum überreichte Uwe Krüger Urkunde und Ehrennadel für 25 jährige Mitgliedschaft an Erika Prien von den Goldenen Buben Husum. Sehr gut sind die Zahlen im Bereich der Mitglieder. Der Skatverband Westküste SH kann hier einen Zuwachs um 22 von 1111 auf 1133 Mitglieder vermelden.

Ein Antrag des Präsidiums zum Reglement des Liga-Betriebs und des VGMP fand die einstimmige Zustimmung. Ein Antrag der Skatfuchse Leck wurde zur weiteren Bearbeitung an einen Ausschuss übertragen. Die Kassenlage ist als sehr gut zu bezeichnen. Entsprechend schnell einigte man sich auch über die neuen Beiträge. Der für die Pässe zuständige Vizepräsident Hans-Hermann Fuchs machte Vollzugsmeldung. Auch wenn es in einem Bericht der VG 23, der mit unverhohlener Ironie zur Kenntnis genommen wurde, anders klingt; bei uns hat jeder, der einen Pass beantragt hat, diesen auch fristgerecht erhalten. Der Ligaspielbetrieb 2002 ist vorbereitet und kann geordnet starten. Im Bereich des Schiedsrichterobmannes herrschen geordnete Verhältnisse. Er bedankt sich noch einmal für den guten Zuspruch bei allen Möglichkeiten. Nach einigen Wortmeldungen zu Punkt Verschiedenes schließt Verbandspräsident Uwe Krüger den Verbandstag und leitet über zu dem anschließenden Preisskat.

1.SC St. Peter-Ording traf sich zur Jahreshauptversammlung 1.Mannschaft wurde Deutscher Vizemeister

Mit der Jahresversammlung und der Pokalverleihung zur Clubmeisterschaft 2001 verband der 1. Skatclub diesmal die Feier eines besonderen Anlasses: 25 Jahre ist es her, dass sich die aktiven Skatspieler des Nordseebades in einem Verein organisiert haben.

27 der zur Zeit 38 Mitglieder begrüßte der 1. Vorsitzende Manfred Eismann im "Schützenhaus", darunter das Gründungs-, Ehren- und mit 90 Jahren älteste Mitglied des Clubs, Julius Simon. Er ließ es sich ebenso wenig wie der zweite "Skat-Pensionär" Fritz Eismann nehmen, bei einem zünftigen Jubiläumsspreisskat mitzumachen. Zwei Runden mit jeweils 48 Spielen stellten die Verbindung her zwischen dem offiziellen Teil der Versammlung, einem feierlichen Essen und einigen Runden Lotto anlässlich des Club-Geburstages, zu denen dann die Ehepartner als Gäste dazu kamen.

Als Clubmeister 2001 wurden Werner Treppner vor Günter Fock und Manfred Eismann bei den Herren, Doris Peters bei den Damen, Hans Fedde bei den Senioren sowie Doris und Boy Peters vor Antje und Karl-Friedrich Möller und Doris und Hans-Heinrich von Allwörden bei den Ehepaaren geehrt. Punktbester Spieler war Günter Fock vor Karl-Friedrich Möller und Manfred Eismann. Dieser übergab als Vorsitzender Urkunden und Ehrennadeln für 25-jährige Vereinszugehörigkeit an Julius Simon,

Hans Fedde, Karl-Friedrich Möller, Uwe Simon und Fredi Christiansen. Weitere 16 Skatspieler für 10-jährige Mitgliedschaft eine Urkunde. Werner Treppner stellte sich als Mitglied der Bundesliga-Vizemeister-Mannschaft, als Klubmeister 2000 und 2001 sowie als Gewinner des sowohl des Frühjahrs- wie auch des Jubiläumsspreisskats als unschlagbarer Glückspilz heraus: Er strich beim Lotto auch noch den Hauptpreis – einen ansehnlichen Schinken- ein.

In der Jahresversammlung war zuvor die umfangreiche Arbeit des Kassenwarts Holger Newe gewürdigt worden. Er wurde einstimmig im Amt bestätigt wie auch der zweite Vorsitzende Günter Klugmann, die zweite Turnierwartin Heinke Seiler und Pressewart Carsten-Dieter Claußen. Auf Antrag von Claußen wurde ebenso einhellig beschlossen, den ständigen Gastgebern vom Schützenverein eine Spende zukommen zu lassen.



Wurden mit ihrem Skatblatt Clubmeister 2001: Boy und Doris Peters, Werner Treppner und Hans Fedde (von links).

Willi Böge neuer Vorsitzender bei Klein Nordende Wilhelm Wöbke wurde Ehrenvorsitzender

Führungswechsel bei den Skatfreunden Klein Nordende: Während der Jahreshauptversammlung im Klubheim des SV Lieth wählten die Klubmitglieder Willi Böge einstimmig zum neuen Vorsitzenden. Der bisherige Vorsitzende Wilhelm Wöbke wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Die Versammlung, zu deren Gästen auch Kulturausschussvorsitzender Karl-Max Kapplusch, der Vizepräsident des Landeskatverbandes Armin Hellm sowie Uwe Krüger, Präsident des Skatverbandes Westküste Schleswig-Holstein, und Josef Schwarzenberg, Vorsitzender des SC Elvshörn zählten, bestätigte Gerhard Dentzin als Spielwart und Uwe Lange als Kassenwart. Wilhelm Wöbke hatte sein Amt nach sieben Jahren vorzeitig aus Gesundheitsgründen niedergelegt. In seinem letzten Jahresbericht hatte der Klubgründer die von den Skatfreunden errungene Verbandsgruppen-Mannschaftsmeisterschaft und die Skatreise zur Klein Nordendener Partnergemeinde Zempin (Usedom) hervorgehoben.

Vom neuen Vorsitzenden Willi Böge und dem im Amt bestätigten Spielwart Gerhard Dentzin wurden die besten Spieler des Jahres 2001 geehrt. Klubmeister wurde mit 1213 Durchschnittspunkten erneut Heinz Maschmann, gefolgt von Dieter Sölter (1082) und Horst Bewersdorff (1064). Beste Skatdame wurde Christa Kelting. Zum

dritten Mal konnte im Jahr 2001 Dieter Sölter seine Ranglisten-Meisterschaft erfolgreich verteidigen. Sieger des dritten Günter-Hell-Gedächtnis-Turniers wurde Horst Bewersdorff.

Künftig werden die Skatfreunde Klein Nordende mittwochs ab 17 Uhr im SVL-Klubheim eine zweite Spielserie spielen.



Der neue Vorsitzende der Skatfreunde Klein Nordende, Willi Böge (Mitte rechts), zusammen mit dem Ehrenvorsitzenden und Klubgründer Wilhelm Wöbke (Mitte links) sowie Gästen und der Jahreshauptversammlung ausgezeichneten Spielern.

Jahreshauptversammlung bei Elveshörn

Josef Schwarzenberg seit zehn Jahren Vorsitzender

Ehrungen für die erfolgreichsten Spieler im Jahr 2001

Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Skatklubs Elveshörn, zu der 50 Teilnehmer kamen, stand die Ehrung des Vorsitzenden Josef Schwarzenberg, der seit zehn Jahren die Geschicke des Klubs lenkt. Im Januar 1992 trat er die Nachfolge von Uwe Krüger an, der den Verein fast 18 Jahre leitete und seit 2000 Präsident des Skatverbandes Westküste ist. Uwe Krüger, der die Ehrung vornahm, hob das besondere Engagement und den Einsatz Schwarzenbergs hervor. Der Klub habe sich weiterentwickelt und auch auf Verbandsebene eine führende Position eingenommen. Krüger erinnerte daran, dass sich Schwarzenberg auch auf Verbandsebene Verdienste erworben hat, seit 1994 gehöre er dem Präsidium des Skatverbandes Westküste als Schrift-

führer an. Hinzu kommen Aufgaben als Staffelleiter im Liga-Spielbetrieb und als Internet-Beauftragter für den Verband Westküste. Krüger überreichte einen Ehrenteller, Vorstandsmitglied Wolfgang Kreutz ein Buchgeschenk.

Der Vorsitzende erinnerte im Jahresbericht an die Ereignisse 2001. An den Vereinsabenden wurden insgesamt 4023 Serien gespielt, es gab eine Fahrt auf dem Nord-Ostsee-Kanal, Grünkohlessen mit Preisskat und Kniffeln sowie den Flora-Preisskat mit 203 Teilnehmern. Die Wahlen brachten folgendes Ergebnis: Kirsten Dähling (Kassenwartin), Johann Bai, Uwe Behrens, Wolfgang Kreutz und Stephan Jung (Schiedsgericht).

Die Klubmeister 2001 wurden geehrt: Beste Dame wurde Regine Wiegand vor Dörthe Müller. Klubmeister wurde Hans Jörn Dethloff vor Ulrich Ohland. Den Vereinspokal Rangliste errang erneut Paul Schacht. Der Vereinspokal Preisskat ging an Stephan Jung.

Den Wanderpokal für den besten Senior erhielt Jürgen Klement. Für 25-jährige Mitgliedschaft im DSKV erhielt Jochen Kreutz eine Urkunde und eine Ehrendnadel von Uwe Krüger überreicht. Nach der Versammlung wurde der Max-Schütt-Pokal ausgespielt, den Friedhold Wilde gewann. Wer Interesse am Skatspiel hat, kann sich unter Telefon 91416 bei Josef Schwarzenberg informieren.



Auf der Jahreshauptversammlung des Skatklubs Elveshörn wurden die besten Skatspieler mit Trophäen ausgezeichnet und langjährige Mitarbeiter geehrt.

1. SC St. Annen siegt beim Westküsten-Pokal 2001

Der Sieger dieses Turniers aus dem Jahr 2000, der Treene SC Friedrichstadt lud zum 18. November 2001 in den Dithmarscher Hof nach Lunden ein zum diesjährigen Vergleichskampf der Westküstenskatsclubs.

13 Klubs mit je 10 Spielen waren der Einladung gefolgt, sie alle erlebten ein spannendes Turnier. Zu erwähnen ist die gute Bewirtung zu gutbürgerlichen Preisen im Dithmarscher Hof.

Nach der Ergebnisauswertung rief die 1. Vorsitzende des Treene SC, Marlies Paetzold folgende Sieger und Platzierte aus:

Mannschaft

- | | |
|---------------------------|------------|
| 1. 1. SC St. Annen | 20922 Pkt. |
| 2. SC Burg | 19642 Pkt. |
| 3. Schleusena.Brunsbüttel | 19055 Pkt. |
| 4. Gardinger SK | 18783 Pkt. |

Einzel

- | | |
|-------------------------|-----------|
| 1. E.Rorupf, 1. SC Sylt | 2902 Pkt. |
| 2. E.Pätz, SC Rantrum | 2863 Pkt. |
| 3. G.Wiese, SC Burg | 2862 Pkt. |

4. Wohltätigkeits-Preisskat in Brunsbüttel

65 Teilnehmer konnte Klaus Mann am 12.01.2002 zum diesjährigen Skatturnier für wohltätige Zwecke begrüßen. Ihnen allen dankte er für ihr Erscheinen und wünschte ein "Gut Blatt".

Nachstehend die Sieger

Einzel

Bernd Franke Sieger beim Nordfriesland-Pokal Mariechen Döhren beste Dame

132 Teilnehmer begrüßte der 1. Vorsitzende des Gardinger Skat-Klub Hans Jacobs zum diesjährigen Nordfriesland-Pokal im Klublokal "Holsteinischer Hof". Ihnen allen dankte er für ihr Kommen und wünschte viel Erfolg. Nach 2 harmonisch verlaufenen Serien und zügiger Auswertung standen die nachfolgend aufgeführten Sieger fest:

Einzel

- | | |
|----------------------------|-----------|
| 1. Bernd Franke, Wilster | 3051 Pkt. |
| 2. Peter Koch, Viöl | 2989 Pkt. |
| 3. Boy Heimböckel, Garding | 2978 Pkt. |

Damen

- | | |
|------------------------------|-----------|
| 1. Mariechen Döhren, Meldorf | 2682 Pkt. |
|------------------------------|-----------|

Mixed

- | | |
|---------------------------------------|-----------|
| 1. Mariechen Döhren/U.Schrey, Meldorf | 5349 Pkt. |
| 2. G.Schutz/J.Lorenzen, Husum | 4470 Pkt. |

Mannschaften

- | | |
|-----------------------|-----------|
| 1. Had'n Lena Meldorf | 8969 Pkt. |
| 2. 1. SC Sylt | 8914 Pkt. |
| 3. Skatfuchse Leck | 8814 Pkt. |

2003 veranstalten die Skatfuchse Leck im Rahmen ihres 20-jährigen Jubiläums das Nordfriesland-Pokal-Turnier

15. Albersdorfer Stadtmeisterschaft am 02. Dez. 2001

133 Teilnehmer besuchten die Albersdorfer Skatmeisterschaft am 1. Advent. Der Schirmherr, Herr Bürgermeister Manfred Trube wünschte der Veranstaltung einen guten Verlauf und allen Teilnehmern "Gut Blatt". Nach ruhigem und fairem Verlauf wurden nachfolgende Sieger geehrt:

Beste Dame

- | | |
|------------------------------|-----------|
| Annedore Hofer, Kieler Buben | 2864 Pkt. |
|------------------------------|-----------|

Einzel

- | | |
|--------------------------------|-----------|
| 1. Annedore Hofer, Kieler Bub. | 2864 Pkt. |
| 2. Lutz Lesekrug, Had'n Lona | 2797 Pkt. |

Schiedsrichter-Pokal 2001 VG Westküste mit guter Beteiligung

34 Teilnehmer trafen sich am 26. November 2001 im "Nindorfer Hof" in Nindorf/Meldorf zum diesjährigen Schiedsrichter-Pokal-Turnier. Mit dieser Beteiligung war Schiedsrichterbmann Hans Jacobs sehr zufrieden. Nach Auswertung der 2 Spielserien und Ehrung der Sieger blieb man bei einem deftigen Grünkohlessen in gemütlicher Runde zusammen.

Die Sieger:

- | | |
|--------------------|-----------|
| 1. Günter Siemer | 2942 Pkt. |
| 2. Dietmar Nagorny | 2707 Pkt. |
| 3. Claus Clausen | 2607 Pkt. |
| 4. Hans Jacobs | 2483 Pkt. |
| 5. Willi Collor | 2460 Pkt. |



- | | |
|----------------------------------|-----------|
| 3. Klaus W.Jordan, B. Albersdorf | 2735 Pkt. |
| 4. Günter Enghofer, Neum. | 2710 Pkt. |
| 5. Peter Richtsen, Harmonie FL | 2692 Pkt. |
| 6. Petra Körner, Tönninger SC | 2684 Pkt. |

Mixed

- | | |
|---------------------------------|-----------|
| 1. Lutz und Karin Lesekrug | 4997 Pkt. |
| 2. Annedore Hofer/Horst Schmidt | 4928 Pkt. |

Mannschaft

- | | |
|----------------------------|-----------|
| 1. SG Flensburg/Neumünster | 9838 Pkt. |
| 2. KielerASSE | 9556 Pkt. |
| 3. Had'n Lena Meldorf | 9426 Pkt. |



Jahreshauptversammlung des 1. Skatclub Sylt e.V. Klaus Papenhausen verteidigt Meistertitel/Hildegard Suckau beste Dame Manfred Henningsen als 1. Vorsitzender wieder gewählt

Nach der Begrüßung des 1. Vorsitzenden Manfred Henningsen und der Feststellung der Beschlussfähigkeit gedachten die 41 (!) anwesenden Klubmitglieder ihrer im vergangenen Jahr verstorbenen Skatfreunde Karl-Heinz Eckert, Maria Koza und Elfriede Stempel.

Nach den Jahresberichten der Vorstandsmitglieder kamen die Kassenprüfer zu Wort. Werner Brinckmann berichtete uns von einer gut geführten Kasse. Alle Belege waren übersichtlich in Ordner aufgeführt und stimmten mit den Kontoauszügen überein. Unübersichtlich schien ihm die Abrechnung der Gutscheine für den Weihnachtspreisskat sowie ein Jahresbeitrag von einem im September neu aufgenommenen Mitglied, der nicht eingezogen wurde. Werner Brinckmann beendete seinen Bericht mit der Entlastung des Kassenwartes sowie des gesamten Vorstandes.

Es folgten die Wahlen aller Vorstandsmitglieder. Die Beschlussfähigkeit wurde nun mit 46 Mitglieder festgestellt. Bernd Führ wurde als Wahlleiter notiert, übernahm die Wahl des 1. Vorsitzenden. Manfred Henningsen wurde einstimmig wieder gewählt. Die weiteren Wahlen übernahm dann der alte und neue Vorsitzende. Bis auf eine Ausnahme wurden alle Vorstandsmitglieder wieder gewählt. Die Sportwartin Hildegard Suckau stand dem Verein nicht wieder zur Verfügung. Mit einem Blumenstrauß bedankte sich der 1. Vorsitzende für die gute Zusammenarbeit bei Hildegard Suckau und begrüßte Annemarie Tölke als



v.l. 1. Vorsitzender Manfred Henningsen, Annaliese Andersen, Bernd Führ, Brian Draper, Helmut Lemcke und der 2. Vorsitzende Hans-Peter Andresen.

ihre Nachfolgerin. Das Amt des Schriftführers wurde durch eine geheime Wahl entschieden aus der Wolfgang Olesen vor Gerret Petersen als Sieger hervorging.

Klaus Papenhausen hat seinen Titel erfolgreich verteidigt. Und wie, mit der Punktzahl von 45075 hat er das beste Ergebnis gespielt, das je im Klub erreicht wurde. Auf den 2. Platz kam Dieter Spitzkowski vor Peter Schmidt, der auch noch bester Senior wurde und den einst von Hans Tölke gestifteten Wanderpokal erhielt. Bei den

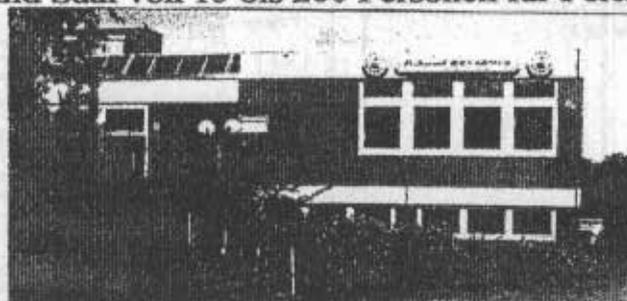
Damen gewann Hildegard Suckau vor Minna Lorenzen und Anneliese Andersen.

Anschließend erhielten für ihre 15-jährige Mitgliedschaft Anneliese Andersen und Helmut Lemcke die silberne Ehrennadel des Vereins. Auf 10 Jahre blicken die Skatfreunde Hans-Peter Andresen, Bernd Führ und Brian Draper zurück und erhielten die Ehrennadel in Bronze.

Manfred Henningsen
1. Vorsitzender

Restaurant „Haus Gieselau“

25767 Albersdorf Friedrich Str. 8b Tel.04835/8532 Fax.04835/8541
Clubräume und Saal von 15 bis 200 Personen für Feiern aller Art



Kegelbahn, Billard, Dart und Internet-Cafe
Täglich ab 17.00 bis 23.00 Uhr Sonntag 11.30 bis 14.00 Uhr Mittagstisch
Mittwoch : Ruhetag

———— Clublokal des SC „Brutkamp“ Albersdorf ————

skatfreunde Lunden

Einladung zu einem öffentlichen Preisskat

zugleich Ranglistenturnier der VG 22

am: Samstag, den 27. April 2002 um 14.00 Uhr

Spiellokal: Dithmarscher Hof, Lunden
Am Gänsemarkt 8, 25774 Lunden, ☎ 04882 - 843

Spielmodus: 2 Serien a 48 Spiele nach der internationalen Skatordnung

Preisgestaltung: 1. Preis 200,00 € + Pokal (bei mind. 80 Teiln.)
2. Preis 100,00 € + Pokal
3. Preis 50,00 € + Pokal
sowie weitere Geldpreise nach Beteiligung

Mannschaften: 1. Preis Geldpreis + Wanderpokal
sowie weitere Geldpreise nach Beteiligung

Damen: die beiden besten Damen werden zusätzlich geehrt

Mixed: Startgeld wird voll ausgespielt

Startgeld: 8,00 € je Einzelspieler
10,00 € pro Mannschaft
5,00 € pro Mixed-Team

Abrechnung: 1. - 3. verlorne Spiel je 0,50 €
ab dem 4. verlorenen Spiel je 1,00 €

Anmeldungen auch am Spieltag oder bei
Dieter Kramer, Wilhelmstr. 39, 25774 Lunden, ☎ 04882 - 603372

Damen-Pokal der VG 22

Der Skatverband Westküste Schleswig-Holstein e.V. (VG 22) und der Skatclub Had'n Lena Meldorf laden zum Damenpokal 2002 ein.

Spieltag: Sonntag, 21. April 2002

Spielort: Nindorfer Hof, Hauptstr. 55 Nindorf, Tel. 25704 Nindorf, Tel. 04832 - 1414

Spielbeginn: 14.00 Uhr

Spielmodus: 2 x 48 Spiele (nach der internationalen Skatordnung)

Teilnahmeberechtigt: alle Damen

Startgeld: 8 Euro pro Einzelperson
10 Euro pro Mannschaft

Abreuzgeld: 0,50 Euro pro verlorenes Spiel (1. - 3.)
1,00 Euro pro verlorenes Spiel (ab 4.)

Preise: Einzel
Geldpreise
sowie je 1 Pokal für Platz 1 - 3
Mannschaften
Geldpreise
sowie je 1 Pokal für Platz 1 - 3
1 Pokal für die beste nicht in einem Verein spielende Dame

Meldungen/ Informationen: Carmen Joswig, Festgestraße 12, 25541 Brunsbüttel
Telefon 04852 - 87674

Spielleitung: Skatverband Westküste Schleswig-Holstein e.V.

Allen Teilnehmerinnen eine gute Anreise und „Gut Blatt“

Skatclub Had'n Lena Meldorf

Öffentlicher Preisskat
im Rahmen der "Meldorf-Woche 2002"

Einzel-, Mannschafts-, und Mixedwettbewerb
gleichzeitig Ranglistenturnier der VG Westküste Schleswig-Holstein

Spielort: Nindorfer Hof, 25704 Meldorf, Hauptstraße 55

Spieltag: **Mittwoch, den 1. Mai 2002**

Spielmodus: 2 x 48 Spiele (nach den Regeln der internationalen Skatordnung)

Spielbeginn: 1. Serie 14:00 Uhr 2. Serie 16:30 Uhr

Startgeld: 8 Euro für Einzel
10 Euro für Mannschaften
5 Euro für Mixed-Paare (eine Dame/ein Herr)

Abreuzgeld: 0,5 Euro je verlorenes Spiel, ab dem 4. Spiel 1 Euro

Preise (Einzel): 1. Preis 350 Euro + Wanderpokal
2. Preis 200 Euro + Pokal
3. Preis 150 Euro + Pokal
weitere Geldpreise nach Beteiligung

Preise (Mannschaften): 40 %, 30%, 20%, 10% der Mannschaftenstartgelder
Die besten drei Mannschaften erhalten einen Pokal

Preise (Mixed): 1. Preis 60 Euro + Pokal
weitere Geldpreise nach Beteiligung

weitere Preise: Pokal für die beste Dame
Die Startgelder werden voll ausgespielt

Meldungen an: Dietmar Nagomy
Vierthstraße 2
25593 Reher
Tel.: 04876-254

Mannschaftskarten für nicht gemeldete Mannschaften werden nur bis 13:45 Uhr ausgegeben.

Spielleitung: Skatclub Had'n Lena Meldorf

Allen Teilnehmern eine gute Anreise und "Gut Blatt"

20 JAHRE

1. SC St. Annen



lädt ein zu einem
Öffentlichem Preisskat
zugleich
Ranglistenturnier der VG 22

wann: Ostersonntag, 30. März 2002 um 14.00 Uhr

Spiellokal: Hotel Lindenhof,
Lunden, Friedrichstraße 39, Tel. 04882 / 407

Spielmodus: 2 Serien a 48 Spiele nach den Regeln des DSKV

Preisgestaltung: 1. Preis 200,- Euro und den Wanderpokal
(Pokalverteidiger: Harald Paulsen, Friesia Flensburg)
2. Preis 100,- Euro und Pokal
3. Preis 50,- Euro und Pokal
sowie Geldpreise nach Beteiligung

Mannschaften: 1. Preis Wanderpokal
(Pokalverteidiger: 1. SC St. Annen)
und 3 weitere Mannschaftspreise
sowie Geldpreise nach Beteiligung

Damen: die beiden besten Damen erhalten je einen Pokal

Startgeld: 8,- Euro je Einzelspieler
10,- Euro zusätzlich pro Mannschaft
5,- Euro pro Tandem (je zwei Spieler gem. Mannschaft)

Abrechnung: 1. - 3. verlorenes Spiel je 0,50,- Euro
ab dem 4. verlorenen Spiel je 1,- Euro

Anmeldungen am Spieltag Clubweise

Auskünfte: Helmut Völtzke, Dorfstraße 2, St. Annen,
Tel. 04882 / 1088

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und „Gut Blatt“

Generationswechsel bei "Karo 7"

Hauptversammlung wählt 23-Jährige zur zweiten Vorsitzenden

Während der Hauptversammlung am Donnerstagabend wurde die erst 23-jährige Meike Hachmann einstimmig zur zweiten Vorsitzenden gewählt. "Es ist eine Chance, unseren Club zu verjüngen", freute sich Vorsitzender Hans Harländer.

Meike Hachmann löst damit Willi Pien ab, der nach 20 Jahren das Amt nicht weiterführen wollte. Willi Pien war 1979 in den Skatclub eingetreten und erhielt 1989 die goldene Nadel von "Karo 7". Im Jahr 2000 wurde er mit der Bronze-Nadel des Schleswig-Holsteinischen Skatverbandes ausgezeichnet. Als Dank für seine geleistete Arbeit erhielt Willi Pien eine Urkunde und einen Gutschein für ein Kaffeegedeck. Seine 23-jährige Nachfolgerin aus Brunsbüttel wusste zwar noch nicht, was genau auf sie zukommt, dankte aber gerade deshalb den 25 stimmberechtigten Mitgliedern für das Vertrauen.

In seinem Bericht blickte Hans Harländer auf ein erfolgreiches Jubiläumjahr des Skatclubs zurück. Der 25. Geburtstag wurde mit einem Empfang, Tagesausflug sowie Sommerfest gefeiert. Er berichtete von der Stadtmeisterschaft sowie dem Sommer- und Winterpokal. In diesem Jahr hatten sich mit 26 Spielern weniger Skatfreunde als sonst am Sommerpokal beteiligt. Gering war auch das Interesse der jugendlichen Skatspieler am Herbert-Frahm-Jugend-Turnier. "Man muss sich fragen, ob es noch Zweck hat, ein solches Turnier durchzuführen", überlegte Harländer. Dies konnte Björn Harders als Sprecher der Jugendlichen befürworten, denn von den 17 Teilnehmern kamen nur 2 aus Marne: "Wenn alle Marnier mitgemacht hätten, wären wir knapp 30 gewesen."



Willi Pien (re.) wurde mit Urkunde und Gutschein von Hans Harländer (li.) verabschiedet.

Sportliche Ambitionen haben die jugendlichen Skatspieler vor allem im Jahr 2002. "Wir wollen es noch mal wissen und an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen", so Harders.

Verändert wurde auch der Mitgliedsbeitrag. Für die zurzeit 47 Mitglieder steigt der Monatsbeitrag von fünf Mark auf drei Euro (5,87 Mark). "Damit der Skatclub auch in Zukunft ein reges Vereinsleben entwickeln kann", betonte Harländer, "brauchen wir neue Mitglieder. Vor allem der Nachwuchs mit Neuanfängern fehlt." Um die Werbung neuer Skatspieler für die Vereine attraktiv zu machen, verzichtet der Skatverband sogar für ein Jahr auf seinen Beitrag.



Die neue 2. Vorsitzende bei „Karo 7“: Meike Hachmann.

Ranglisten – Turnier Skatclub Goldene Buben Husum E.V.

am Samstag
den 20. April 2002 um 14 Uhr in der
Kegelsporthalle Husum
Schleswiger Chaussee 23

Startgeld: Einzel 8,00 €	1. Preis: 150,00 € und Pokal
Mannschaft 10,00 €	2. Preis: 100,00 € und Pokal
Mixed 5,00 €	3. Preis: 50,00 € und Pokal

1 Pokal für die beste Dame, weitere Geldpreise nach Beteiligung

Abreizgeld: 1.-3. verl. Spiel 0,50 €, ab 4. verl. Spiel 1,00 €

**Gute Anreise und viel Erfolg wünschen
die Goldenen Buben Husum**

Am 01.02.2002 feiert
unsere Skatschwester

Elfi Frieg

ihren 70. Geburtstag

Es gratulieren die

Schleusenasse Brunsbüttel
Der Vorstand

Reizendes von Rang Großes Skatturnier in Averlak

Der Skatclub "Reizende Buben Averlak" war Ausrichter eines großen Ranglistenturniers in der Gaststätte Nielsen.

Vorsitzender Uwe Luther begrüßte 83 Skatfreunde von der gesamten Westküste. Es waren Skater aus Elmshorn bis hoch nach Leck gekommen. Diese reizten zwei Durchgänge zu jeweils 48 Spielen nach den Regeln des Deutschen Skatverbandes um die Punkte. Den Siegerpreis von 150 Euro in der Einzelwertung holte sich Thomas Jansen vom Skatclub Burg mit 3279 Punkten. Über 100 Euro freute sich Dieter Crantz von den Schleusenassen Brunsbüttel mit 3034 Punkten. Mit 50 Euro wurde der dritte Platz von Marlies Petzold vom Skatclub Friedrichstadt mit 2966 Punkten belohnt. Für alle drei gab es zusätzlich noch einen Pokal für die eigene Trophäensammlung, wobei Marlies Petzold noch zusätzlich als beste Dame ausgezeichnet wurde. Insgesamt kamen hier 21 Geldpreise zur Verteilung. Bei den Mannschaften gewann Brutkamp Albersdorf I mit ausgezeichneten 10596 Punkten vor dem Skatclub Burg mit 9463 Punkten, Brutkamp Albersdorf II mit



Sie waren die erfolgreichen Skater beim Ranglistenturnier in Averlak (v.l.): Thomas Jansen, Marlies Petzold und Dieter Crantz.

9114 Punkten, Reizende Buben Averlak mit 8577 Punkten und Schleusenasse Brunsbüttel mit 8158 Punkten. Einen Sieg der Lokalmatadoren "Reizende Buben Averlak" gab es beim Mixed für Elke Becker

und Lothar Stürzebecher mit 5484 Punkten vor Gerd Pächnatz (Brutkamp Albersdorf)/Gudrun Siemer (Had'n Lena Meldorf) mit 4883 Punkten und Gisela Schulz/Herbert Zebelin mit 4721 Punkten.

Rolf Liesau spielte seine 1000. Serie

Rolf Liesau vom Skatclub "Krückau Buben" hat Ende September seine 1000. Spielserie als Mitglied des Vereins gespielt. Er war –nach Walter Lembke (1997)– der zweite, der bei den "Krückau Buben" auf diese stolze Zahl kam. Vorsitzender Ernst Woicke überreichte dafür einen bunten Herbst-Blumenstrauß.

Rolf Liesau gehört zu den am längsten spielenden Mitgliedern bei den "Buben". Der Skatclub wurde am 16.03.1978 im damaligen Vereinslokal "Hamburger Hof" gegründet; schon wenige Tage später traten Rolf Liesau und seine Frau Karin dem Klub bei. Seither gehört Rolf Liesau zu den erfolgreichsten Spielern im Klub. Auch für

die Belange des Vereins setzt er sich ein, von 1988 bis 1990 führte er den Vorsitz.

Wer als Mitglied bei den "Krückau Buben" eingetragen sein möchte: Übungsabende sind jeweils Montags ab 20:00 Uhr im "Sport Planet".

Ernst Woicke

am 17. Februar 2002 feierten

Dietmar und Gisela Nagorny

das Fest der
silbernen Hochzeit

Dazu gratulieren
wir herzlichst

Das Präsidium und alle Mitglieder
des Skatverbandes Westküste
Schleswig-Holstein



v.l. 1. Vorsitzender Ernst Woicke, Rolf Liesau und Walter Lembke.

1. Neujahrspokaltturnier des Treene SC Friedrichstadt

Verbunden mit guten Wünschen für das Jahr 2002 begrüßte die 1. Vorsitzende des Treene SC Friedrichstadt, Marlies Petzold 54 Teilnehmer zum 1. Neujahrspokaltturnier. Auch wenn sie mit der Teilnehmerzahl nicht ganz zufrieden war, kündigte sie für den 1. Januar 2003 das nächste Turnier an.

Nach 2 gespielten Serien standen die nachfolgend aufgeführten Sieger fest:

Einzel

- | | |
|--------------------------------------|-----------|
| 1. Gerd Pächtnatz, Albersdorf | 2662 Pkt. |
| 2. Günter Siemer, Meldorf | 2642 Pkt. |
| 3. Christopher Jungclaus, Albersdorf | 2615 Pkt. |

beste Dame

- | | |
|----------------------|-----------|
| Dörte Ploog, Meldorf | 2565 Pkt. |
|----------------------|-----------|

Mannschaften

- | | |
|------------------------|-----------|
| 1. Gardinger Skat-Klub | 8725 Pkt. |
| 2. SC Rantrum | 8067 Pkt. |
| 3. Goldene Buben Husum | 8050 Pkt. |

Das Turnier fand in der Gaststätte an der B 5a in St. Annen statt, die sich nach durchgeführter Renovierung hervorragend für Skatturniere eignet.

Had'n Lena Meldorf Sieger beim

Dithmarscher Pokal

Hans Jacobs, Tel. + Fax: 04862 - 1628

Skat – Fuchse Leck e. V.

laden ein zum

19. Osterturnier

für Damen, Herren und Junioren

Die richtige Fährte: Am 01. April 2002 nach Hogelund
in der „Gaststätte Paulsen“

Ranglistenturnier der Verbandsgruppe 22

Termin: 01. April 2002
Spielort: Gaststätte Paulsen in Hogelund
Anfahrtsweg: siehe Rückseite
Beginn: 1. Serie um 14:00 Uhr, 2. Serie ca. 19:30 Uhr
Startgeld: 8 € einschl. Kartengeld, 5 € für Mixedpaare und 10 € für Mannschaften
Abreizgeld: 0,50 € für das 1. – 3. verlorene Spiel,
ab dem 4. verlorenem Spiel 1 €

Preise:
(über 250 Teiln.) 1. Preis 350 € + Pokal
2. Preis 250 € + Pokal
3. Preis 150 € + Pokal

(201-250 Teiln.) 1. Preis 250 € + Pokal
2. Preis 150 € + Pokal
3. Preis 75 € + Pokal

(160-200 Teiln.) 1. Preis 150 € + Pokal
2. Preis 100 € + Pokal
3. Preis 50 € + Pokal

Weitere Geldpreise nach Beteiligung,
alle eingenommenen Gelder werden voll ausgespielt.

Mannschaften: Preise + Pokale nach Beteiligung

Achtung: 1 Damenpokal
1 Juniorenpokal

Anmeldung: Frauke Wegner 04865 / 1214 ab 18:00 Uhr
Rudolf Christiansen 04862 / 3397
Gerd Petersen 04674 / 241

Skatfuchse Leck e. V.



Ranglistenturnier 2002 Friedrichstadt

06. April 2002 um 14.00 Uhr



Torringger-Skatklub
Petra Körner

2. großes Mixed – Turnier in Garding

Einladung zum Mixed – Turnier am

Sonntag, den 28. April 2002 um 14.00 Uhr

im Holsteinischen Hof in Garding, Osterstr. 4

Startgeld: Je Mixed-Paar 25,00 €

1. Preise 200,00 €
2. Preis 100,00 €
3. Preis 75,00 €

weiter Preise nach Beteiligung

Abreizgeld: 1.-3. Spiel 0,50 €, ab 4. Spiel 1,00 €

Spielmodus: 2 Serien a 48 Spiele

Der Gardinger Skat-Klub wünscht eine gute Anreise und viel Erfolg bei der Teilnahme.

Wenn Bube, Dame und König regieren

Ein Bericht der Husumer Nachrichten von der VG-EM 2002

„Bube, Dame, König“ regierten ein Wochenende lang die Utholmhalle. Fast 300 Skatspieler von der Westküste Schleswig-Holsteins reizten an acht langen Tischreihen um die Teilnahme an den Landesmeisterschaften Ende März in Brokstedt bei Neumünster. Weil sie sich als Sportler verstehen, ist es auch nicht verwunderlich, wenn sie in einer Turnhalle gegeneinander antreten – wenn auch im Sitzen sowie mit etlichen Zigaretten und dem einen oder anderen Bierchen gegen den Wettkampfstress.

Uwe Krüger, Vorsitzender des Skatverbandes Westküste trägt solche Meisterschaften am liebsten in Sporthallen aus, denn: „Unter einem Dach ist das Zusammengehörigkeitsgefühl am größten – und der Rauch kann nach oben steigen.“ Grund zur Zufriedenheit hatte Uwe Krüger aber auch, weil das zweitägige Turnier ohne Zwischenfälle ablief: „Wir benötigen kaum Schiedsrichterentscheidungen und unser dreiköpfiges Schiedsgericht musste nicht einmal zusammentreten.“ Dafür gebühre ein besonderer Dank dem Schiedsrichterbobmann Hans Jacobs aus Tating, der die Einhaltung des strengen Regelwerks überwachte und als Präsidiumsmitglied für die Organisation des Turniers verantwortlich zeichnete. Tatkräftig unterstützt wurde er von Dietmar Nagorny aus Reher



300 Skatspieler reizten um die Teilnahme an den Landesmeisterschaften

Herren (175 Starter)

1. Ulrich Ohland	SC Elveshörn	11024 Pkt.
2. Manfred Eismann	SC St. Peter Ording	10027 Pkt.
3. Peter Büchner	SC Elveshörn	9926 Pkt.
4. Franz Döring	1. Wilsteraner SC	9432 Pkt.
5. Rolf Brandt	Had'n Lena Meldorf	9396 Pkt.

Senioren (56 Starter)

1. Max Paulsen	Karo 7 Marne	8270 Pkt.
2. Hein Möller	Treene SC Friedrichstadt	7914 Pkt.
3. Alfred Pophal	1. SC Sylt	7712 Pkt.
4. Hermann Christian	Treene SC Friedrichstadt	7481 Pkt.
5. Kurt Meister	Gardinger SC	7418 Pkt.

Damen (49 Starter)

1. Frauke Gosch	Pik As Husum	9960 Pkt.
2. Claudia Juhl-Lornezen	Pik As Husum	8946 Pkt.
3. Silke Mantey	Krückau Buben	8794 Pkt.
4. Karin Lesekrug	Schleusenasse Brunsb.	8671 Pkt.
5. Nina Lesekrug	Schleusenasse Brunsb.	8628 Pkt.

Junioren (8 Starter)

1. Tim Lütje	Karo Hoch Nienbüttel	3530 Pkt.
2. Inga Meier	Karo 7 Mame	3142 Pkt.
3. Dirk Wrobel	Karo 7 Mame	2771 Pkt.

Jugendliche (4 Starter)

1. Ulf Meier	Karo 7 Marne	3370 Pkt.
		1999 Pkt.

20. Eiderstedter Skattage vom 18. Mai – 20. Mai 2002

**20. Gardinger Stadtmeisterschaft
Preisskat und Ranglistenturnier der VG 22**

Samstag, den 18. Mai 2002 – 14.00 Uhr 2 Serien

Spielort: Holsteinischer Hof, Osterstr. 4, 25836 Garding

Startgeld: Einzel 8 €, Mannschaften 10 €, Mixed 5 €

1. Preis: 200,- € - 2. Preis: 100,- € - 3. Preis 75,- €

Mannschafts- und Mixedpreise nach Beteiligung

Es lädt ein: Gardinger Skat-Klub

22. Ehepaar-Turnier

Sonntag, den 19. Mai 2002 – 14.00 Uhr

Spielort: Schützenhaus
in St. Peter-Ording-Westmarken

Startgeld: je Ehepaar 15 €

1. Preis: 100,- €, 2. Preis: 75,- €, 3. Preis 50,- €

Pokale für die 10 besten Ehepaare und
weitere Geldpreise nach Beteiligung

Turnierleitung:

Gardinger Skat-Klub

Hans Jacobs, Tel. + Fax: 04862 - 1628

Eiderpokal (vorm. Kreuz-Pokal)

am 20. Mai 2002 – 14.00 Uhr 2 Serien

Gaststätte „Outside“ (vorm. Raststätte Kreuz)

Tönning, Friedrichstädter Straße

Startgeld: Einzel 8,- €, Mannschaft 10,- €

Mixed 5,- €

1. Preis: 100,- € u. Pokal, 2. Preis: 75,- €, 3. Preis 50,- €
Mannschafts-, Mixed- und weitere Einzelpreise nach Beteiligung

Eine gute Anreise und erfolgreiche Teilnahme wünscht der

Tönninger-Skatklub

Petra Körner

2. großes Mixed – Turnier in Garding

Einladung zum Mixed – Turnier am

Sonntag, den 28. April 2002 um 14.00 Uhr

im Holsteinischen Hof in Garding, Osterstr. 4

Startgeld: Je Mixed-Paar 25,00 €

1. Preise 200,00 €

2. Preis 100,00 €

3. Preis 75,00 €

weiter Preise nach Beteiligung

Abreizegeld: 1.-3. Spiel 0,50 €, ab 4. Spiel 1,00 €

Spielmodus: 2 Serien a 48 Spiele

Der Gardinger Skat-Klub wünscht eine gute Anreise
und viel Erfolg bei der Teilnahme.

Skat - Club - Klappholz 78

Verein mit Herz und Verstand

Mitglied im Deutschen - Skatverband e.V.

Große Einstimmigkeit, bei der Entlastung des Vorstandes und bei den Wahlen, im SCK 78

Von den aktiven 36 Erwachsenen Mitgliedern, konnte der Vorsitzende Egon Tomaszewski, 31 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung (JH) 2002, begrüßen. Mit viel Freude und Stolz präsentierten die Vorstandsmitglieder ihre Jahresberichte 2001.

Jahresbericht 1. Vorsitzender E. T. :

Ein erfolgreiches Spieljahr, in unserem Denksport Skat, liegt hinter uns. Wir sind, durch unsere Entschlossenheit, so vielseitig wie möglich unseren Denksport zu betreiben, aus dem Schatten eines kleinen Dorfvereins heraus getreten und in Schleswig - Holstein zur besten Adresse unter den Skatvereinen geworden. Andererseits, sollten wir weiter den Interessen aller Mitglieder nachgehen und die vorgegebenen Werte aus der Tradition heraus, mit viel Augenmaß betreiben. Dazu muss nicht nur der Vorstand, sondern jedes Mitglied seinen Beitrag leisten.

Obenan möchte ich meinen herzlichen Dank an mein Vorstandsteam richten. Sie haben die Herausforderung, ein Großverein mit allerhöchsten Ansprüchen zu sein, angenommen und über das Maß der Ehrenamtlichkeit hinaus, gute Vereinsarbeit auf hohem Niveau geleistet. Dank auch an unsere Fördermitglieder, Sponsoren, den Gemeinderat mit Bürgermeister Plath, das Amt Böklund, an die helfenden Eltern unseres Nachwuchses und an den Landesverband Schleswig - Holstein.

Mitgliederstand , 03.01.02 :

Auch hier haben wir eine erfreuliche Bilanz aufzuweisen. Keine Abgänge durch Tod, altersbedingte Krankheiten und sonstigen Gründen, sondern einen Neueintritt von 16 Personen. 41 Erwachsene, davon 5 weibliche Mitglieder

29 Nachwuchsspieler

7 Fördermitglieder, gesamt :

77 Vereinsmitglieder.

Jahresbericht des 1. und 2. Schatzmeister, Johannes - Ernst Clausen u. Günter Löper:

Die Schatzmeister konnten einen gesunden Kassenstand aufzeigen und stellen damit die gesamten Aktivitäten für 2002, im sportlichen wie im geselligen Bereich, weitgehend sicher.

Die vor zwei Jahren eingeführte Sport- u. Jugendkasse, gegenüber der Vereinskasse von einander zu trennen, hat sich als sehr sinnvoll und richtig herausgestellt. Hierdurch ist sichergestellt, dass öffentliche Mittel und Leistungen von Sponsoren, die der

Gemeinnützigkeit unterliegen, nicht in der Vergnügungskasse landen. Dadurch werden keine Mittel nachweislich zweckentfremdet und den „E. V. - Bestimmungen“ wird damit genüge getan.

Jahresbericht des Projektleiters für Sonderaufgaben, Helmut Jürgensen :

Die Veranstaltungen, neben Skat im Verein, umfangreicher und in der Qualität zu verbessern, ist H. J. mehrfach gelungen.

Weihnachtsessen, Vereinsausflug, 2. Benefiz - 24 Stundenskat, Nikolausskat für unsere Anfänger und Wanderpokal der Gemeinde Klappholz, dotiert mit Geld- und Sachpreisen, hat durch seinen Einsatz nicht nur bei unseren Mitgliedern, sondern auch bei unseren Gästen viel Anklang gefunden. Das 2001 durch den 1. Vorsitzenden abgesagte interne Verspielen, soll 2002 wieder durchgeführt werden.

Jahresbericht der Spielleiterin, Barbara Ricklefsen u. Spielleiter Egon Tomaszewski :

Der Spielbetrieb hat bei allen Veranstaltungen, in der Vielfalt und in den Ergebnissen, neue Rekorde zu verzeichnen. Nicht zuletzt durch die Teilnahme an 3 Deutschen Meisterschaften., mit guten Platzierungen für unseren Verein und den Landesverband Schleswig - Holstein. Die vereinsinternen Spielabende wurden unvermindert gut angenommen, trotz der vielen Fußballübertragungen und sonstiger Unterhaltung im Fernsehen. Beim Öffentlichen Preisskat, der ja bekanntlich in Stolk durchgeführt wird, haben uns in diesem Jahr 120 einzelne Personen, mit einem Schnitt von 62 Teilnehmern, besucht.

Jahresbericht des Nachwuchsbeauftragten, Egon Tomaszewski :

Auch in diesem Jahr nahm die Nachwuchsarbeit einen großen Raum in unserer Vereinsarbeit ein. (wir berichteten in

der letzten Ausgabe umfangreich) Die Nachwuchsarbeit im Denksport Skat zu betreiben und zur Selbstverständlichkeit werden zu lassen, bedarf noch viel Überzeugungsarbeit, nicht nur in der Öffentlichkeit auch in den Skatvereinen selbst. Aber nicht im Skat - Club Klappholz., dies zeigt der neue Weg in der Nachwuchsarbeit. Das Motto heißt: **Mit der Jugend für die Jugend !**

Der Umgang mit dem Nachwuchs, erfordert nicht nur Zeit und Geduld, sondern auch viel Einfühlungsvermögen, gepaart mit Grundkenntnissen über die Jugend. Kinder sind in unserer heutigen Zeit nicht mehr Kinder und „Halbwüchsige“, wollen keine Jugendlichen mehr sein. Um diese Aufgaben ehrenamtlich und verantwortungsvoll für die Zukunft zu betreiben, lassen sich derzeit Björn Völkers und Leif Möller aus Klappholz, vom Kreisjugendring Schleswig - Flensburg, als Jugendlleiter ausbilden. Der notwendige Grundkurs an 4 Wochenendtagen, ist schon mit Erfolg absolviert.

Wahlen :

Als 2. Vorsitzende wurde Barbara Ricklefsen, 2. Schatzmeister, für Sport- u. Jugendkasse: Günter Löper, Jugendgruppenleiter: Björn Völkers, 2. Rechnungsprüfer: Peter Mielow und in den Festausschuss: Katja Hoffmann - Timm, gewählt. Alle wurden einstimmig, ohne Gegenkandidat bestätigt.

Mit diesen Personen, hat sich der Vorstand für die vielfältigen Aufgaben enorm verstärkt. Alle gewählten Skatfreunde verfügen über einen PC und können somit den heutigen Ansprüchen in der Vereinsarbeit gerecht werden.

Anträge :

Den Schwerpunkt, der eingebrachten Anträge, nahmen die Währungsumstellung von DM auf Euro und die Verbesserung der Harmonie in unserem Spielbetrieb ein.

Ehrung der Vereinsmeister und Sieger der weiteren Wettbewerbe im Spieljahr 2001 :

Skatverband Kiel

Erstmals, in der 24-jährigen Vereinsgeschichte, wurde eine Skatfreundin Vereinsmeister: **Barbara Ricklefsen**. Der Vizemeister, etwas neues für die gewohnten Sieger der vergangenen Jahre, wurde der Jugendliche: **Björn Völkers**

Den 3. Platz erspielte sich wie im Vorjahr: **Ernst Blask**. Das beste Monatsergebnis errang: **Egon Tomaszewski**. Als bester Ligaspieler wurde **Björn Völkers** ausgezeichnet. Die Krönung unter den Auszeichnungen aller Spieleleistungen, ist der neueingeführte „Super Cup“, dieser wurde von Skatfreund: **Johannes Behmer** erspielt. Wer diesen Pokal gewinnen will, muss bei dem gesamten Spektrum der Skatveranstaltungen, auf den vorderen Plätzen dabei sein..

Gestifteter Wanderpokal der Gemeinde Klappholz:

In jedem Jahr wird nach der Jahreshauptversammlung der o. gen. Pokal ausgespielt. Diesmal wurde erstmalig der Pokal

mit Geld- u. Sachpreisen, für jeden Teilnehmer dotiert. Sieger wurde: **Tim Völkers**.

Werde Mitglied im Skatverein.

Gäste sind immer herzlich willkommen!

Spiel - Sport - Unterhaltung - Freizeit - Meisterschaften - Ligaspielbetrieb - Pokalwettbewerbe - Reisen

gez.: E. T.



Von links oben: Ernst Blask, Björn Völkers, E. Tomaszewski, Barbara Ricklefsen u. Johannes Behmer

Silberstedter Skatturnier vom 29.12.2001

164 Skatspieler trafen sich trotz schlechter Straßenverhältnisse am 29.12.2001 im Gasthof Hansen in Silberstedt. Die Teilnehmer kamen überwiegend aus Schleswig-Holstein und Dänemark.

Am Ende wurden über 50 Einzel-, 7 Mannschafts-, 5 Mixedpreise und 6 großzügige Gutscheine des team baucenter Eggebek an die Gewinner verteilt.

Beste Spieler des Turniers war Helmut Völtzke aus St. Annen. Bei den Damen erwies sich Gisela Schulz von den Goldenen Buben Husum als beste Spielerin.

Die beste Mannschaft stellte Heidewinkel Harrislee. Beste der Mixed-Wertung wurden Dieter und Brigitte Rehmke aus Silberstedt.

Einen herzlichen Dank ganz besonders dem team baucenter Eggebek und unserem Gastwirt Wilfried Hansen, Silberstedt. Dank der guten Organisation war um 19.00 Uhr der letzte Preis verteilt und alle Teilnehmer auf dem Heimweg. Alle Skatspieler sind wieder herzlich eingeladen, wenn das nächste Turnier am Samstag, dem 28.12.2002 um 14.00 Uhr in Silberstedt, Gasthof Hansen, stattfindet.

Die Ergebnisse im Überblick:

Einzelwertung		164 Teilnehmer	
Pl.	Name	Verein	Punkte
1	Helmut Völtzke	Herrenpokal 1. SC St. Annen	3226
2	Claus Clausen	Goldene Buben Husum	3163
3	Harro Tellkamp	SC Hüsby	3109
4	Gisela Schulz	Damenpokal Goldene Buben Husum	3035
5	Christoph Harner	Heidewinkel Harrislee	3009
6	Martin Sievers	„Gut Blatt“ Rendsburg	2915
7	Volker Eismann	SC St. Peter Ording	2897
8	Wolfgang Pehike	Förde Jungs Kiel	2874
8	Erwin Wilhelmson	Kappeler Skatfreunde	2830
10	Joerg Ackermann	1. Kieler Skatklub	2790
11	Brigitte Rehmke	1. SC Silberstedt	2775
12	Karsten Detlefsen	SC Hüsby	2762
Mannschaftswertung		33 Teilnehmer	
1	Heidewinkel Harrislee	Mannschaftspokal	9183
2	1. SC St. Annen		8915
3	Goldene Buben Husum		8783
4	„Gut Blatt“ Rendsburg		8335
5	Brutkamp Albersdorf		8220
6	SC Hüsby		8191
7	1. SC Silberstedt II		8183
Mixedwertung		21 Teilnehmer	
1	Brigitte + Dieter Rehmke	Mixedpokal 1. SC Silberstedt	4933
2	Claus Clausen + Wiebke Schumacher	Goldene Buben Husum	4762
3	Frauke + Reinhard Gosch	Pik As Husum	4629
4	Karin + Lutz Lesekrug	Schleusenasse Brunsbüttel	4243
5	Kunigunde Jensen + Peter Pfützner	1. SC Silberstedt	4078

Clubmeister 2001

1. Gaardener SC

Hahn Thomas
Köster Marlies

Kieler Buben

Käfer Holger
Hofer Annedore

1. Kieler SK

Passick Ralf
Ohm Ursula

P S C N

Wilhelm Rolf
Bethge Gabi

1. SC Ostsee

Mielke Harald

Schlauspieler

Schedler Mathias
Hagemann Sabine

1. SK Friedrichsorter L.

Braasch Andreas

1. SC Schwentine

Weißenburg Stephan

Kieler Jungs

Weigand Walter
Renkel-Ehlers Traute

„Reiz An“ Kiel

Aumiller Ewald
Wischmann Jürgen

Joker 78

Lange Ernst
Schütz Else

1. SC Silberstedt

Albrecht Hermann
Rehmke Brigitte

TSV Kronshagen e.V.

Werner Helmuth
Radke Annette

SG Kühren Abt. Skat

Kähler Christian

Gettorfer SC v. 1948 e.V.

Winski Helmut
Meyer Ingrid

„Gut Blatt“ Rendsburg

Dircks Rüdiger
Waschelewski Doris

1. Schönberger SC

Hagelstein Werner
Zurstaßen Karin

Wikinger Skatfreunde

Zorn Hans
Kühl Elke

F.T. Preetz

Dierenfeld Siegfried
Lohmeier Christel

Schellhorner Buben

Hansen Claus

1. Bornhöveder

Skatverein

Berndt Hans-Jürgen

SC Osterrönfeld

Käfer Holger
Müller-Lorenzen Sünje

SV Hammer v. 1945 e.V.

Wittrowski Werner
Ehmcke Ingrid

SC im TSV Lepahn

v. 1983

Schlüter Hans-Jürgen
Bester Jugendlicher
Siebelts Martin

1. Eckernförder SC

Suhr Günter
Schneider Ute

SV Holtsee

Lehmann Harald

Büdelndorfer Buben

Schröder Dieter

1. SC Ostseebad Damp

von Poppe Michael
Staudt-Petersen Marti-
na

**Schwansener Skat-
freunde**

Marten Hans
Busch Hildegard

Kappeler Skatfreunde

Siewert Kurt
Sybille Nieveler

Böklunder Skatfreunde

Koch Johannes
Jensen Herta

SK Herz-As Neumünster

Hauschildt Wilfried
Witt Brigitte

**Schwalebuben Neu-
münster**

Miller Uwe

Skatfreunde Neumünster

Käfer Horst

SV Boostedt Skatabt.

Quatfasel Helmut

SC Kalübbe

Nordhaus Helmut
Rickert Katja

**SC Groten As im GSV
e.V.**

Todt Hans-Herbert

Kreuz Dame Bordesholm

Abraham Erwin
Meyer Irmgard

1. Trappenkamper SC

Raschkowski jun.
Rudolf

**Kortenkicker Bordes-
holm**

Kurzeja Siegfried
Rottscholl Lotti

**„Blinde Buben“ Klaus-
dorf**

Ahlers Wolfgang

**Karo-Vierfach Wanken-
dorf**

Kostrzewa Bernd
Dudzszus Gisela

Schleswiger Buben

Otto Günther
Otto Marlene

1. Schleswiger SC

Goldmann Adolf

Börsenasse Fockbek

Meyenfels Helmut
Strohmeier Renate

Kieler Sprotten

Rekittke Burkhard

Treffpunkt Kropp

Sörnsen Rüdiger
Röpell Helga

Bollingstedter Summer

Jäger Hans-Joachim

SC Schuby

Dierksen Olaf
Stauch Sabine

Gut Blatt Skat-Eck

Sell Ingo
Stautmeister Regina

Skatfreunde Flensburg

Petersen Heino
Scholz Rita

SC Harmonie Flensburg

Richtsén Peter

**TTC Grün-Weiß FL 62
e.V.**

Ehrlich Gustav

**1. Flensburger SC
Friesia“**

Dähn Frank

SK 77 Eggebek

Rehberg Christian
Asmussen Anja

SC Harrislee

Behrendsen Gün-
ter

„Heidewinkel“ Harrislee

Deike Michael
Frank Hannelore

SC Hüsby

Matschuk Edwin

TSV Hessenstein

Gabbert Andreas

1. Riesebyer SC v. 1990

Zobott Frank
Herrmann Renate

Sfr. im Heikendorfer SV

Czech Wolfgang

SC Klappholz 78

Völkens Björn
Ricklefsen Barbara

Im Namen des Präsidiums
herzlichen Glückwunsch
und allzeit „Gut Blatt“

Udo Albert
Vizepräsident

15. Schuby-Pokal

(mü) Trotz des schlechten Wetters -Nieselregen, Kälte, schlechte Sicht - und der (berechtigten) Angst, vor einem ausverkauften Haus zu stehen, waren es 148 Skatspieler, die sich nicht davon abhalten ließen, beim 15. Schuby-Pokal um Punkte und Preise zu reizen und zu spielen.

Skatspieler aus ganz Schleswig-Holstein fanden den Weg nach Schuby in den „Jägerkrug“, deren gastronomische Leitung einmal mehr keinerlei Wünsche offen ließ und es darüber hinaus auch mit einem großen organisatorischen Aufwand schaffte, insgesamt 192 Teilnehmern eine Spielmöglichkeit zu bieten.

Aus dieser Sicht war daher die Teilnehmerzahl eher enttäuschend und die Verantwortlichen um und mit Hans-Peter (Pit) Carstensen, Vorsitzender des SC Schuby, hoffen für das nächste Jahr auf eine entsprechend höhere Akzeptanz.

Das Turnier verlief erwartungsgemäß und wie alljährlich gewohnt in ruhiger und entspannter Atmosphäre, souverän geleitet (wie immer) von Olaf Dierksen - einem

jener guten „Geister“, die sich nie in den Vordergrund drängen, ohne die aber kein Verein die erforderliche notwendige Arbeit erledigen kann.

Nach Beendigung der üblichen 2 Serien standen die Sieger und Platzierten fest:

Einzelwertung:

1. Johannes Koch
Böklunder Skatfreunde
3 309 Punkte
2. Hansi Jäger
SK 77 Eggebek
3 097 Punkte
3. Walter Clausen
3038 Punkte.

Als Beste Dame erreichte Kunigunde Jensen, 1. SC Silberstedt 2 792 Punkte, gefolgt von Herta Jensen, Böklunder Skatfreunde mit 2 344 Punkte, die damit souverän ihren 1. Platz in der Rangliste des SkV Schleswig-Flensburg verteidigte. Beste Mannschaft wurden die Böklunder Skatfreunde in der Besetzung Johannes Koch, Herta Jensen, Karl-Georg Jochimsen und Gerd Kallsen mit 9 952 Punkten, die damit ihren Erfolg aus dem Jahre 1999 wiederholen konnten. Auf den Plätzen folgten Brut-

kamp Albersdorf mit 9 392 Punkten und die Kappelner Skatfreunde mit 8 370 Punkten.

Bemerkenswert an diesem Turnier die Teilnahme der skatspielenden Freunde aus Dänemark, zu denen der SC Schuby seit Jahren freundschaftliche Kontakte pflegt.

Bemerkenswert ebenfalls die an der Siegerehrung maßgeblich beteiligte örtliche und überregionale „Polit-Prominenz“ - Frau Bürgermeisterin Svejnoha und der Landtagsabgeordnete P.J. Nissen, die es als selbstverständlich erachteten, die von ihnen gespendeten Pokale persönlich zu überreichen und damit auch den Stellenwert zu unterstreichen, den der SC Schuby in der Gemeinde einnimmt.

Frau Svejnoha leitete die Siegerehrung sachkundig mit den Worten ein:

„Ihr seid wohl diejenigen, die auf einen Preis warten“.

Der allgemeinen Zustimmung sicher erledigte sie routiniert und zielstrebig diese Aufgabe und beendete damit den diesjährigen Schuby-Pokal, der einmal mehr als überaus gelungen bezeichnet werden kann.

Achtung

Postanschriften der VG 23 Skatverband Kiel im Deutschen Skatverband

Präsidium:

Präsident	Dieter Lotz	Tel.: (0431) 63365
Schiedsrichterobmann	Michelsenstr. 39 24114 Kiel	Fax: (0431) 674851 Email: Praesident.vg23@dskv.de
Vizepräsident	Udo Albert	Tel.: (04625) 1298
Pressereferent	Weideweg 10 24855 Jübek	Email Vize.vg23@dskv.de
Schatzmeister	Franz Müller	Tel.: (04621) 34726
Internetbeauftragte	Wiesengrund 7 24884 Geltorf	Fax: (04621) 30114900 Email: Schatzmeister.vg23@dskv.de
Schriftführer	Daniela Wehlitz Sandberg 4 24214 Gettorf	Tel.: (04346) 412903 Handy: (0172) 9816714 Email: SF.vg23@dskv.de
Turnier-/Ligaleiter	Wolfgang Maronde Bahnhofstr. 18 24217 Schönberg	Tel.: (04344) 6644 Fax: (04344) 9133 Email: Liga.vg23@dskv.de
Jugendleiter	Georg Mohrhagen Kurt-Pohle-Str. 24 24340 Eckernförde	Tel.: (04351) 889181 Email: Jugend.vg23@dskv.de

Presseartikel bitte dem Pressewart Udo Albert zukommen lassen.

Ergebnisse VG-Einzelmeisterschaft 09./10.02.2002

Das Präsidium der VG 23 bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern an der Einzelmeisterschaft für die Harmonie, Fairness und auch Toleranz während der 8 Serien. Einige Unstimmigkeiten während des Ablaufs des Turniers sollte man im nachhinein vielleicht etwas leichter sehen und sagen was soll, s. Meine Beobachtungen und Wahrnehmungen waren für mich eine Freude: oh, ah, verflixt, großer Grand und so die üblichen Sprüche machten es nicht leichter auf der Tribüne zu sitzen, denn es kribbelte in den Fingern. Nachfolgend die Ergebnisse mit Qualifikationsgrenze.

Über die Rangliste qualifiziert:

Babara Ricklefsen	bei den Damen
Siegfried Kurzeja	bei den Senioren
Bernhard Schümann	bei den Herren

Herren:

1	Marquardt	Olaf	Kieler Buben	9.707
2	Schmitt	Horst	Kieler Buben	9.591
3	Sörnsen	Rüdiger	Treffpunkt Kropp	9.457
4	Dins	Stefan	1. Kieler SK	9.415
5	Witt	Olaf	SC Kalübbe e.V.	9.406
6	Behrens	Hannes	Kieler Buben	9.340
7	Bodle	Rainer	Kieler Buben	9.054
8	Mielke	Harald	1. SC Ostsee	9.021
8	Brammer	Timo	SC im TSV Lepahn v. 1983	8.906
10	Hauschildt	Wilfried	SK Herz-As Neumünster	8.878
11	Käfer	Holger	Kieler Buben	8.877
12	Rulle	Ralf	Joker 78	8.874
13	Paulsen	Dieter	TSV Kronshagen e.V.	8.861
14	Buddenberg	Gert	Kieler Buben	8.852
15	Breede	Bernhard	SC im TSV Lepahn v. 1983	8.807
16	Schwieder	Rolf	SK Herz-As Neumünster	8.807
17	Hahn	Thomas	1. Gaardener SC	8.780
18	Ehrlich	Gustav	TTC Grün-Weiß FL 62 e.V.	8.770
19	Berndt	Hans-Jürgen	1. Bornhöveder Skatverein	8.747
20	Wulff	Heiko	SC Schuby	8.725
21	Petersen	Dieter	SC Schuby	8.661
22	Nieländer	Hubert	1. Kieler SK	8.661
23	Müller	Werner	Joker 78	8.622
24	Weißenburg	Stephan	1. SC Schwentine	8.569
25	Treder	Stefan	SK Herz-As Neumünster	8.565
26	Richtsens	Peter	SC Harmonie Flensburg	8.549
27	Jäger	Hans-Joachim	SK 77 Eggebek	8.547
28	Muhrmann	Volker	„Heidewinkel“ Harrislee	8.539
29	Boeck	Jörn-Peter	Kreuz Dame Bordesholm	8.535
30	Hecht	Ernst-Günther	Kappelner Skatfreunde	8.523
31	Frank	Ferdinand	„Heidewinkel“ Harrislee	8.521
32	von Poppe	Michael	1. SC Ostseebad Damp	8.502
33	Lener	Manfred	1. SC Ostsee	8.487
34	Hennig	Heinz-Georg	1. SK Friedrichsorter L.	8.477
35	Behmer	Klaus	TTC Grün-Weiß FL 62 e.V.	8.475
36	Mahnke	Fred	1. SC Ostsee	8.472
37	Brust	Sven	„Gut Blatt“ Rendsburg	8.466
38	Steffen	Bernd	SC Kalübbe e.V.	8.436
39	Baschin	Erwin	Skatfreunde Flensburg	8.436
40	Käfer	Horst	Skatfreunde Neumünster	8.431
41	Schulz	Frank	Joker 78	8.425
42	Passick	Ralf	1. Kieler SK	8.405

Skatverband Kiel

Qualifikationsgrenze

43	Mertens	Horst-Werner	Kieler Jungs	8.395
44	Leguttky	Thomas	„Heidewinkel“ Harrislee	8.388
45	Nordhaus	Helmut	SC Kalübbe e.V.	8.387
46	Jürgens	Johannes	1. Bornhöveder Skatverein	8.319
47	Staacken	Claus	SK Herz-As Neumünster	8.300
48	Seils	Andreas	SC Förde Jungs Kiel	8.282
49	Michel	Bernd	1. Bornhöveder Skatverein	8.262

Damen:

1	Ehlers	Dela	P S C N	9.365
2	Eisermann	Radmila	SC Förde Jungs Kiel	8.808
3	Staudt-Petersen	Martina	1. SC Ostseebad Damp	8.791
4	Hoffmann-Timm	Katja	SC Klappholz 78	8.779
5	Asmussen	Anja	SK 77 Eggebek	8.683
6	Asmussen	Doris	1. SC Silberstedt	8.605
7	Jensen	Kunigunde	1. SC Silberstedt	8.410
8	Hofer	Annedore	Kieler Buben	8.203
9	Schwerdtfeger	Wiebke	SC Groten As im GSV e.V.	8.194
10	Kiesow	Heidie	Joker 78	8.123
11	Frank	Hannelore	„Heidewinkel“ Harrislee	7.850
12	Herrmann	Rosemarie	SC Förde Jungs Kiel	7.788
13	Hagemann	Sabine	Schlauspieler	7.748
Qualifikationsgrenze				
14	Scholz	Rita	Skatfreunde Flensburg	7.746
15	Meyer	Irmgard	Kreuz Dame Bordesholm	7.723

Senioren:

1	Rarrek	Heinz	SK Herz-As Neumünster	7.775
2	Dircks	Rüdiger	„Gut Blatt“ Rendsburg	7.680
3	Lux	Albert	Wikinger Skatfreunde	7.597
4	Mayenfels	Helmut	Börsenasse Fockbek	7.590
5	Abraham	Erwin	Kreuz Dame Bordesholm	7.437
6	Trceziok	Heinz	TSV Kronshagen e.V.	7.349
7	Miller	Uwe	Schwalebuben Neumünster	7.239
8	Matthiesen	Peter	„Heidewinkel“ Harrislee	7.155
9	Klook	Hermann	F.T. Preetz	6.898
10	Schmidt	Heinrich	SC Hüsby	6.885
11	Dierenfeld	Siegfried	F.T. Preetz	6.607
12	Schmidt	Werner	Kreuz Dame Bordesholm	6.561
13	Düerkop	Horst	„Heidewinkel“ Harrislee“	6.511
Qualifikationsgrenze				
15	Petersen	Egon	Joker 78	6.456

Junioren

1	Völkers	Tim	SC Klappholz 78	7.059
2	Meyer	Patrizia	Gettorfer SC	6.162
3	Borchert	Sonja	TSV Lepahn	4.916

Im Namen des Präsidiums nochmals herzlichen Dank und allzeit „Gut Blatt“

Udo Albert
Vizepräsident
Pressereferent

**Einzelmeisterschaft für Jugendliche, Schüler und Bambini der
Verbandsgruppe Kiel am Sonntag, den 03.02.2002 in Stolk**

Jugendliche			Punkte
1.	Martin Siebelts	SC im TSV Lepahn v. 1983	4.252
2.	Björn Völkers	SC Klappholz 78	3.601
3.	Sidney Gesang	SC Klappholz 78	2.880
4.	Lars Borchert	SC im TSV Lepahn v. 1983	2.848
5.	Leif Möller	SC Klappholz 78	2.456
6.	Andreas Rehmke	1. SC Silberstedt	2.366
7.	Steffen Kunz	SC Klappholz 78	2.234
8.	Christian Wolff	1. SC Silberstedt	1.471
Schüler:			Punkte
1.	Jens Rehmke	1. SC Silberstedt	2.874
2.	Renè Portmann	SC Klappholz 78	2.248
3.	Daniel Jonischkeit	1. SC Silberstedt	2.215
4.	Niklas Kramer	1. SC Silberstedt	2.007
5.	Martin Pietschmann	SC Klappholz 78	1.864
6.	Mareike Möller	SC Klappholz 78	1.677
7.	Dennis Helmke	SC Klappholz 78	1.542
8.	Sascha Schulte	SC Klappholz 78	1.122
9.	Timo Laemmerhirt	1. SC Silberstedt	0.490
Bambini:			Punkte
1.	Michael Meyer	Kreuz Dame Bordesholm	1.779
2.	Hannes Leonardi	Kreuz Dame Bordesholm	1.500
3.	Arne Davids	SC Klappholz 78	1.291
4.	Henning Davids	SC Klappholz 78	1.262
5.	Ole Kramer	1. SC Silberstedt	1.119
6.	Bastian Schütt	1. SC Silberstedt	0.620

Unser herzlichstes Dankeschön geht an die Leiter und Betreuer der teilnehmenden Vereine und herzlichste Gratulation an die neuen VG Meister sowie Qualifizierten viel Spaß und Freude weiterhin beim Skat.

Im Namen des Präsidiums
Udo Albert
Vizepräsident
Pressereferent



**Sport Cup & Copy Center
Schleswig** Inhaber Hanni Philipp

Wimpel + Keramikbecher + T-Shirt mit Druck



»ansehen
anfassen
auswählen«

- ◆ Pokale · Medaillen · Urkunden
- ◆ Ehrenteller · Bierseidel · Glocken
- ◆ Plaketten · Stempel · Gravuren
- ◆ Kopien bis A4 - A0 mit Vergrößern und Verkleinern
- ◆ Laser-Farbkopien bis A3

Unser Service für Auswärtige:

**Pokale innerhalb 2 Stunden
◆ Ständig riesige Auswahl ◆**

Schleswig · Lollfuß 41 · ☎ (0 46 21) 2 44 58 · Fax 2 72 98 · www.sport-cup-schleswig.de

19. Weihnachtsskat des TSV Lepahn

Am 19. Weihnachtsskat des TSV Lepahn nahmen leider nur 48 Skatspielerinnen und Skatspieler teil. Aus diesem Grunde wurden die 3 ersten Geldpreise um jeweils 50,-DM bzw. 30,- Dm gekürzt. Der Gesamtsieger erhielt also 150,- DM, der 2. 100,- DM und der 3. 70,-DM außerdem wurden 10 weitere Geldpreise an die nächst platzierten Teilnehmer verteilt.

Alle Teilnehmer hatten der Reduzierung der Preise zugestimmt. Die geringe Teilnehmerzahl war wohl überwiegend auf die schlechten Straßenverhältnisse zurückzuführen.

Doch nun zu den Siegern und Platzierten!

1. Gesamtwertung:

1.	Heiko Rath	SG Kühren	2.935 Pkt.
2.	Peter Fülbier	Osterrönnfeld	2.758 Pkt.
3.	Mile Pennellis	Ohne Verein	2.643 Pkt.
4.	Hermann Klook	FT Preetz	2.439 Pkt.
(gleichzeitig zum 3. Mal Seniorensieger in Folge)			
5.	Jürgen Klause	TSV Lepahn	2.504 Pkt.
6.	Peter Rath	SG Kühren	2.455 Pkt.
7.	Wolf Landt	TSV Lepahn	2.438 Pkt.
8.	Christian Steinfeldt	SC Kalübbe	2.351 Pkt.
9.	Siegfried Dierenfeldt	FT Preetz	2.326 Pkt.
10.	Bernd Steffen	SC Kalübbe	2.259 Pkt.

Juniorenpokalsieger/ Jugendpokalsieger:

Wurde Martin Siebelts TSV Lepahn 1.787 Pkt.

Damenpokalsiegerin

Wurde Christel Lohmeier FT Preetz 2.158 Pkt.
Und gleichzeitig 12. der Gesamtwertung

Seniorenpokalsieger zum 3. Mal in Folge:

Und 4. der Gesamtwertung wurde Hermann Klook,
FT Preetz mit 2.532 Pkt.

Mannschaftsmeister und Gewinner des Wanderpokals der Firma Elektro Sohn aus Plöhn wurde Die Mannschaft der FT Preetz mit 9.018 Punkten und den Einzelspielern Hermann Klook, Siegfried Dierenfeld, Eckehard Mielke und Reiner Kutzner

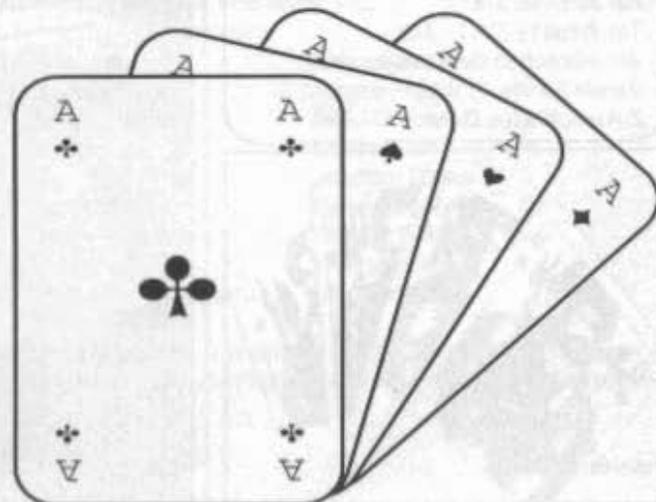
2. Mannschaftssieger wurde die Mannschaft der SG Kühren 2 mit 8.759 punkten und den Einzelspielern Heiko Rath, Peter Rath, Holger Ruser und Gerd Klause

3. Mannschaftssieger wurde der SC Kalübbe mit 8.489 Punkten und den Einzelspielern Christian Steinfeldt, Bernd Steffen, Helmut Nordhaus und Hans-Jürgen Panck

Die Einzelsieger der drei siegreichen Mannschaften konnten Medallien in Gol, Silber bzw. Bronze in Empfang nehmen.

Vorstände-Turnier 2002

Termin:	Sonntag, 14. April 2002	10:00 Uhr
Spielort	„Legienhof“, Legienstr. 22, 24113 Kiel	
Teilnehmer	Präsidium SkV Kiel e.V. Verbandsgruppengericht SkV Kiel e.V. Vorstandsmitglieder der Vereine	
Startgeld	€ 7,50	wird am Spieltag erhoben
Abreizgeld	€ 0,50 für das 1. – 3. verlorene Spiel € 1,00 ab dem 4. verlorenen Spiel	
Spielmodus	3 Serien a` 48 Spiele am 4 er-Tisch	
Preise	Wanderpokal des SkV Kiel e.V.	
Meldungen	schriftlich bis zum 13.04.2002 auf dem vom Präsidium ausgegebenem Formblatt	
Qualifikation	20 % der Teilnehmer qualifizieren sich für das weiterführende Turnier auf LV-Ebene am 28.07.2002.	
Das Turnier auf Bundesebene findet am 26.10.2002 in der Stadthalle Bremen statt.		



Ergebnisse der VG-Einzelmeisterschaft 9./10. Februar 2002

Damen:

1	Thekla Ehlers	Cocker Eutin	8634
2	Ute Modrow	Con. Lübeck	8577
3	Angelika Severin	Freischütz Eutin	8438
4	Petra Wiegers-Meiß	Heilshoop	8299
5	Christine Hoffmann	Peter Pan	8221
6	Ellen Blanke	Coker Eutin	8166
7	Ellen Schüler	Con. Lübeck	8089
8	Renate Hübner	Trave Buben	8067
9	Lydia Simsek	Con. Lübeck	8042
10	Kathleen Fischer	Trave Buben	7963
11	Monika Grunow	Schlutup	7783

Herren:

1	Carsten Schlesener	Ratz. Ramsch	9649
2	Bernd Ahrens	Con. Lübeck	9444
3	Jörg Bröcker	Z. Skatbrüder	9035
4	Joachim Path	Neustadt	9000
5	Hartmut Warnstedt	Neustadt	8893
6	Markus Henning	Coker Eutin	8861
7	Heino Schuldt	Neustadt	8841
8	Gert Jessen	Ulensp. Mölln	8661
9	Frank Lingens	Munt. Buben	8632
10	Hans Siemer	Bargtheide	8491
11	Andreas Fleisch	Ratz. Ramsch	8488
12	Klaus Darmer	Z. Skatbrüder	8473
13	Bernd Herbst	Puttgarden	8436
14	Klaus Wulf	Sereetz	8351

15	Joachim Gieseler	Club 61	8232
16	Rainer Schulz	Club 61	8196
17	Wolf Stephan	Club 61	8184
18	Heiko Groth	Munt. Buben	8140
19	Siegfried Scheiler	Delingsdorf	8108
20	H.J. Möller	Club 61	8108

Junioren:

1	Olaf Stern	Neustadt	8216
2	Lukas Riebling	Delingsdorf	7032
3	Robert Knopke	Grevesmühlen	6466
4	Alexander Pust	Kiebitz Dassow	5549
5	Hendrik Potschanteck	Grevesmühlen	5020

Senioren:

1	Günther Rath	Lubeca	7746
2	Ulli Waga	Puttgarden	7651
3	Willi Kargol	Lubeca	7392
4	Gerhard Ruddies	Neustadt	7293
5	Manfred Beitat	Segeberg	7228
6	Horst Böttcher	Malenter Bub.	7147
7	Karl-Heinz Hameister	Lubeca	7114
8	Olaf Abshagen	Heilshoop	6846
9	Gerhard Priehs	Freisch. Eutin	6702
10	Ewald Christensen	Segeberg	6688
11	Gerd Schüler	Munt. Buben	6433

Jugend:

1	Timo Niewert	Delingsdorf	3273
2	Simon Schaft	Delingsdorf	3267
3	Patrik Schreiber	Delingsdorf	2835
4	Vivian Graf	Delingsdorf	2187

Schüler:

1	Torben Schaft	Delingsdorf	2568
2	Diandra Graf	Delingsdorf	2103
3	Florian Gley	Delingsdorf	1961
4	Silja Teerling	Delingsdorf	1340
5	Patrick Maßen	Delingsdorf	1250

**Der Skatclub TSV Neustadt
heißt ab 01. 01. 2002
SC Neustadt**

Gespielt wird weiterhin Montags
um 19 30 Uhr in der
Teestube Gogenkroghalle
Am Gogenkrog 23730 Neustadt
Spielort für Ligaspiele
Dorfschänke Merkendorf
Kortenkamp 1
23730 Merkendorf
1. Vorsitzender Rudolf Kaller
Schorbenhöft 2
23730 Neustadt
Tel. 04561/17792
Kassenwart
Hans-Werner Staack
Brandenburger Str.30
23730 Neustadt
Tel. 04561 / 3251 / 4435
Wir wünschen dem neuen alten
Verein für die
Zukunft alles Gute



**Genießer
wissen warum.**



*Edle norddeutsche
Brauereikunst*



Sieger bei den Damen v.l. Ute Modrow, Thekla Ehlers, Angelika Severin



Sieger bei den Herren v.l. Bernd Ahrens, Carsten Schlesner, Jörg Bröcker



Sieger bei den Senioren v.l. Willi Kargol, Günther Rath, Ulli Waga



Sieger bei den Schülern und Bambinis



Sieger bei den Junioren v.l. Olaf Stern, Lukas Riebling

Herzlichen Glückwunsch

Am 08. 03. 2002 wird die Skatfreundin
Friedel Winkelmann

90 Jahre!

Wir wünschen Friedel die auch Ehrenmitglied
in Skatclub Obotritia ist, für die weiteren
Lebensjahre alles Gute und recht viel Gesundheit.

Skatclub Obotritia Der Vorstand der VG Lübeck

Jahreshauptversammlung der VG 24

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der VG 24 verlief ruhig und sachlich, war doch der Hauptpunkt die Neuwahlen. Nach der Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, bat der Präsident Klaus Darmer um eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder der VG Lübeck. Nach der Entlastung des Vorstandes, nahm der Präsident die anstehenden Ehrungen vor und begrüßte als Gast Franz Müller von der VG Kiel. Nach der Genehmigung der vorbereiteten Satzung, wurde Jürgen Albrecht als Wahlleiter tätig. Das neue Präsidium setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident	Klaus Darmer
Vizepräsident	Jürgen Hauck
Schatzmeister	Gerd Grunow
Spielleiter	Detlev Wolf
Ligaleiter	Joachim Gerks
Schriftführerin	Petra Lingens
Damenreferentin	Renate Hübner
Jugendleiter	Wolfgang Muus
Internetbeauftragte	Ute Modrow

Die VG Lübeck wünscht das Präsidium für die nächsten 4 Jahre alles Gute und Recht viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit.

Der Pressewart

Besuch bei SC Obotritia

Gleich zu Beginn des Jahres 2002 hat das Präsidium der Verbandsgruppe seine Besuchsserie der Vereine fortgesetzt. Auf Wunsch des 1. Vorsitzenden Werner Granitz des Skatclubs „Obotritia“ waren der VG-Präsident Klaus Darmer und die Internetbeauftragte Ute Modrow am 7. Januar 2002 am wöchentlichen Clubabend am Montag zu Besuch.

Der Skatclub „Obotritia“ (Burschenschaft) mit Sitz in Tremsbüttel wurde am 18.12.1986 von Ulrich Brinke und Friedel Winkelmann, die uns auch aus anderen Vereinsgründungen bekannt und Goldene Ehrennadelträgerin ist, gegründet und hat zur Zeit 18 Mitglieder, darunter auch 5 Damen – trotz „Burschenschaft“. Jeden Montag ab 20:00 Uhr trifft man sich zu einem geselligen Skatabend im „Dittmanns Gasthof“ in Tremsbüttel. Es wird 1 Serie à 48 Spiele bei einem Einsatz von 2,50 Å bei voller Gewinnausschüttung gespielt. Zu zahlendes Verlustspielgeld geht in die Vereinskasse. Hiervon werden dann Clubfahrten und die jährlich stattfindende Weihnachtsfeier finanziert. Die Weihnachtsfeier wird mit einem Preisskat der besonderen Art begleitet und entspricht

überhaupt nicht den Regeln des DSkv. Er nennt sich „Skat verkehrt“. Scheint eine lustige Angelegenheit zu sein und es bekommen alle Mitspieler, ob Bursche oder nicht, einen Preis. Neben den Vereinsabenden nehmen die Mitglieder in loser Zusammenstellung auch am Ligaspielbetrieb mit zwei Mannschaften teil. Der Verein hat eine Mannschaft in der Verbands- und Kreisliga für das Jahr 2002 gemeldet und hofft auch in der Qualifikationsrunde der Mannschaftsmeisterschaft eine Ebene nach vorne zu kommen, um, wie im Jahr 2000 an der Mannschaftsmeisterschaft teilnehmen zu können. Wir wünschen den Vereinsmitgliedern weiterhin viel Spaß am Skat und den Clubmeistern 2001, Ulrich und Stephanie Stiever, weiterhin viel Glück. Ferner möchten wir an dieser Stelle unserem Gründungs- und Ehrenmitglied Friedel Winkelmann beste Gesundheit und alles Gute zum 90. Geburtstag am 8. März 2002 wünschen.

VG-Präsident
Klaus Darmer

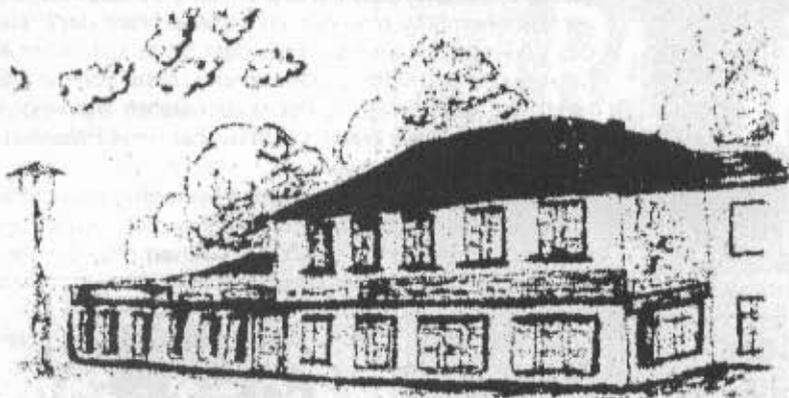
Internetbeauftragte
Ute Modrow



PREY Getränke GmbH Gutenbergring 30

Tel. (040) 52 88 82-0 · Fax (040) 5 23 50 50

Landhaus Hamberge



Thorsten Hauck &
Cornelia Hauck
Stormarnstraße 14
23619 Hamberge

Tel. 0451 / 899 71 10
Fax 0451 / 899 71 20

Vor den Toren Lübecks – direkt an der B 75 – liegt unser Haus.
Angenehmes Ambiente, erlesene Speisen und Getränke laden zum Verweilen ein.
Restaurant - Kaminzimmer - Festsaal - Kegelbahnen
Wir richten Ihr schönstes Fest aus. Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gern!

Die Clubmeister der VG 24 Lübeck

Am Kalkberg Segeberg
Ewald Christensen
Carmen Sager

Breitenfelder Skatfreunde
Ernst-Günther Stamer

Club 61
Stephan Wolf

SC Cocker Eutin
Marco Funke
Ellen Blanke

Concordia Lübeck
Jürgen Hauck
Liesel Frank
Willi Richter

Delingsdorfer Sportverein
Klaus Jürgensonn
Otto Benz

Die Zünftigen Skatbrüder
Klaus Darmer
Inga Görtz

Falkenfelder SC
Gerhard Muus

SC Freischütz Eutin
Jörg Hardorp

SC Glücksritter
Jens Uwe Rix

1. SC 90 Grevesmühlen
Andre Müller
Andrea Müller
Junior Robert Knobke

SK Heilshoop
Olaf Abshagen

Itzer Skatisten
Klaus Ketelsan

Malenter Buben
Gerd Suhr
Vera Dörning

Die Nusser Buben
Horst Krüger
Regina Voß

1. Moislinger SC
Detlev Wolf

SC Obotritia
Ulrich Stieber
Stephanie Stieber

SC Oering
Thomas Gaus
Sonja Stoffers
Heinz Schadwinkel

SC Peter Pan Travemünde
Nico Rimkus

Ratzeburger Ramsch
Carsten Schlesener

SC Rothenhusen
Karl-Heinz Schöllner

SC Scharbeutz
Dr. Björn Nagel
Eva Vollmer

SC Schönwalde
Dieter Asmuss

SC Sereets
Günter Annasch

Grün-Weiß Siebenbäumen
Karl Martens

TSV Siems
Rudi Leppin

Skatfreunde TSV Gudow
Wolfgang Eichhorst

Trave – Buben
Hans-Ulrich Heinath
Kathleen Fischer

Ulenspiegel Mölln
Jörg Niedbala
Irmgard Dreher

Lubeca Lübeck
Heinz Gaude
Siegfried Kuchenbecker

SC Holstentor e.V.
Lothar Krüger
Hildegard Kludt

Karo As Bad Schwartau
Roland Hepp

SC Neustadt
Wolfgang Raeder
Helga Sievers

SC Lübecker Spitzbuben
Michael Fritsch
Wolfgang Eichhorst

Munteren Buben
Frank Lingens
Michaela Simsek

Verstopfte Abflußrohre ?

Rohrreinigung ?

Fettabscheiderverwertung ? *

Ihre Fachfirma in Norddeutschland

aktiv

Kanal-Rohr-Service



Ihr Partner für

Kommune – Industrie – Gewerbe – Haushalt

Zu erreichen unter:

Hamburg	Lübeck	Kiel	Neumünster	Schwerin
44 39 73	86 32 50	68 68 83	41585	3 26 00 99

Zentralruf (01802) 86 87 88 (0,12 DM pro Anruf)

* Fettabscheiderverwertung in Kooperation mit der Firma:



Zertifiziert nach EN ISO 9002
Entsorgungs-Fachbetrieb nach KrW-/AbfG

praktizierter Umweltschutz

Hansa Hof

Inh. Helga Jürgens, Helmholtzstr. 12 a,
23562 Lübeck, ☎ (04 51) 5 20 50

Öffnungszeiten:

Mo, Di., Do. und Fr. 16:00 bis 2:00 Uhr
Sa. Frühschoppen 11:00 bis 14:00 Uhr
Sa. und So. 17:00 bis 2:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Skattreff:

Montag	20:00 Uhr	Trave Buben
Dienstag	19:00 Uhr	Concordia Lübeck
Freitag	20:00 Uhr	Lubeca

Gäste sind herzlich willkommen

**Räume für Familienfeiern, Betriebsfeste u. ä.
(10 bis 150 Personen) stehen zur Verfügung.**

*Mit freundlicher
Empfehlung*



Fruchthof GmbH

Mölln



Fit durch Vitamine

Wir wünschen allen norddeutschen
Skatspielern immer ein gutes Blatt.

Lilienthalweg 1 · 23879 Mölln
Telefon 0 45 42/65 45 + 8 68 51
Telefax 0 45 42/8 33 68

Dienstbereitschaft
Tag + Nacht
Privat 0 45 42/8 76 04

Skatverband Lübeck

Horner Buben erfolgreich beim 16. Skatturnier um den DSV Wanderpokal

Am 26. Januar 2002 wurde der DSV Wanderpokal von 1987 zum 16. mal im Delingsdorfer Mehrzweckhaus ausgetragen, 96 Teilnehmer und 10 Mannschaften spielten an 24 Tischen um die begehrte Trophäe. Mit dabei, 3 Mannschaften aus dem LV 13. Der Wanderpokal ging nach Hamburg-Horn:

1. Horner Buben
Heinz Pelk, Gabi Gonska,
Peter Gonska, Walter Oberleitner
9988 Punkte
2. Die Meyers, Wandsbeker Füchse
Melanie, Petra, Robert
und Manfred Meyer
9581 Punkte
3. DSV –Ohne Rauch-
Manfred Schulz, Volker Koerber,
Otto Benz, Reiner Kahrau
8918 Punkte

Den 4. Rang belegte Jürgen Sander mit seiner Mannschaft „Hummel Hummel“. Concordia Lübeck wurde Fünfter und „Mit Vieren Bargtheide“ stellte mit Wolfgang Becker (3018 Pkt.) den Einzelsieger, erreichte aber mit der Mannschaft nur den 6. Platz.

Den sportlichen Ablauf der Veranstaltung hatte die DSV Spartenleitung, Volker Koerber, Manfred Schulz und Uwe Graf, mit Unterstützung von Ulla Kahrau, fest im Griff. Unsere fleißigen Bienen, Hildegard Muske, Karin Wirth, Anita und Heike Dwenger, kümmern sich wieder, wie schon seit Jahren, erfolgreich um das leibliche Wohl der Teilnehmer.

Unsere nächste Veranstaltung, der 8. Grosse Preisskat mit SUPER ATTRAKTIVENPREISEN gestiftet von unserem Sponsor der Maklerfirma Horst Gibbesch aus Bargtheide findet am 06. April um 17:00 Uhr statt. Der Überschuss aus dieser Veranstaltung wird in diesem Jahr für die Jugendarbeit im Verein, für die Seniorengruppe der Gemeinde und als Rücklage auf das DSV Sonderkonto für Anschaffungen von Geräten in der neu zu errichtenden Sporthalle Verwendung finden.

Ostseepokal 2002

Der diesjährige Ostseepokal findet nicht wie gewohnt am 3. Oktober statt. Da die ISPA in Grömitz zu dieser Zeit ihre Weltmeisterschaften austragen, sind wir gezwungen, unseren Ostseepokal zu verlegen. Der Ostseepokal findet daher einmalig am 01. Mai statt. Es werden 2 Serien a 48

Spiele gespielt. Wir treffen uns im „Hansa Hof“, Helmholtzstr. 12a in Lübeck. Ausschreibung hier im Skatjournal. Die VG Lübeck würde sich über eine recht große Beteiligung freuen. Dieser Termin ist für andere Turniere der VG 24 gesperrt.
Jürgen Hauck
Pressewart VG 24



Verbandsgruppe 24 Lübeck e.V.

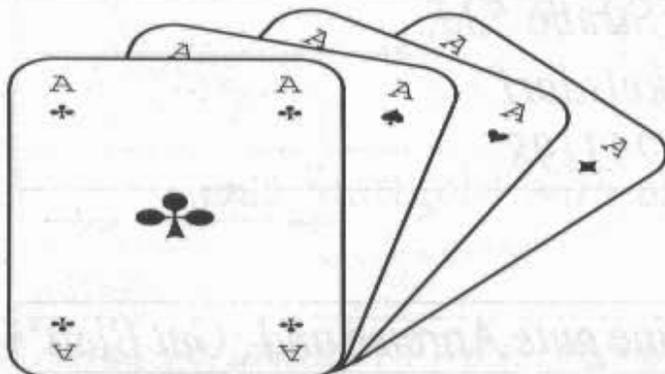


Damenpokal 2002

am

23. Juni 2002

- Preise:**
1. Preis 150 €
2. Preis 100 €
 weitere Geldpreise nach Beteiligung
- Teilnehmer:** Alle Damen – auch nichtorganisierte Skatspielerinnen
- Beginn:** **10:00 Uhr**
 3 Serien à 48 Spiele nach den internationalen Skatregeln
- Einsatz:** 8,50 € (Euro) incl. Kartengeld
- Abrechnung:** 1. – 3. verlorenes Spiel 0,50 €
 ab 4. verlorenem Spiel 1,00 €
- Spielort:** **Hansa-Hof, Helmholtzstr. 12 a,
 23562 Lübeck**
- Anmeldung:** Renate Hübner (Damenreferentin der VG 24)
 Heinholtweg 17, 23669 Timmendorfer Strand
 ☎ 0174 6897199



Delingsdorfer Sportverein -Skatsparte-

Wir gratulieren

„Jürgi Boy“

zum Geburtstag

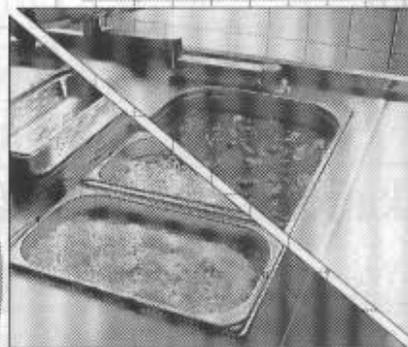


Am 16. März wird er 65 Jahre alt. –Jürgen Barthels- der DSV gibt aus diesem Anlass für ihn von 11 – 14 einen Empfang im DSV – Mehrzweckhaus, 22941 Delingsdorf, Lohe 44. Wer unserem Spartenleiter gratulieren möchte ist hierzu herzlich eingeladen.



Die Spartenleitung
i.A. Uwe Graf

TOTAL TOPFLOS!



PALUX Topline Vario Kocher

Sie glauben, eine 'total topflose' Küche kann nicht funktionieren? Und ob sie das kann! Wie? Fragen Sie doch einfach Ihren PALUX Werksvertreter!

Helmut Böhm
PALUX Werksvertretung
und Kundendienst
Gewerbepark/Vor dem Haßel 21
21438 Brackel
Telefon 0 41 85/40 11
Telefax 0 41 85/43 90

Immer eine Idee besser!

KÜCHEN MIT KONZEPT



Vorstände-Turnier 2002

Veranstalter:	<i>Verbandsgruppe Lübeck e. V.</i>
Spieltag:	<i>Sonntag, 14. April 2002</i>
Ort:	<i>Zum Backhaus Artlenburger Straße 19 23556 Lübeck Tel. 0451-45649</i>
Beginn:	<i>10.00 Uhr</i>
Teilnahmeberechtigt:	<i>VG-Präsidium, Vorstands-Mitglieder der Clubs, VG-Gericht, Staffelleiter + Schiedsrichterobmann.</i>
Serien:	<i><u>Teilnahme an den 3 Serien ist Pflicht!</u></i>
Startgeld:	<i>Euro 7,50</i>
Preisskat:	<i>Es wird (freiwillig) ein Preisskat gespielt, Einsatz: Euro 7,50</i>
Qualifikation:	<i>Jeder 5. Teilnehmer ist auf LV-Ebene startberechtigt!</i>
Abrechnung:	<i>Euro -,50 pro verlorenem Spiel Euro 1,--ab 4. verlorenem Spiel pro Serie</i>
Meldung:	<i>An Detlef Wolf Segeberger Straße 53a 23617 Stockelsdorf Tel. 0174-5253198</i>

Allen Teilnehmern wünschen wir eine gute Anreise und „Gut Blatt“

Ostseepokal 2002

Veranstalter:	<i>Verbandsgruppe Lübeck e. V.</i>
Spieltag:	<i>Mittwoch, den 1. Mai 2002</i>
Ort:	<i>Gaststätte „Hansahof“ Helmholtzstr. 12 a, 23562 Lübeck Tel: 0451-52050</i>
Beginn:	<i>14.00 Uhr</i>
Startkarten:	<i>Ausgabe bis 13.45 Uhr !!!</i>
Konkurrenzen:	<i>Einzelwertung + Mannschaftswertung 2 Serien a 48 Spiele</i>
Startgeld:	<i>Euro 10,-- Einzelwertung, incl. Kartengeld Euro 10,-- pro Mannschaft</i>
Abrechnung:	<i>Euro 0,50 pro verlorenem Spiel Euro 1,-- ab 4. verlorenem Spiel pro Serie</i>
Preise:	<i>1. Preis Euro 250,-- 2. Preis Euro 150,-- 3. Preis Euro 100,-- (Bei mindestens 100 Teilnehmern !) Weitere Geldpreise nach Beteiligung!</i>
Meldung:	<i>Clubweise an Detlef Wolf Segeberger Straße 53a, 23617 Stockelsdorf Tel: 0174-5253198</i>

Das Startgeld wird am Spieltag bar kassiert!

Allen Teilnehmern wünschen wir eine gute Anreise und „Gut Blatt“

Skat – Füchse Leck e. V.

laden ein zum

19. Osterturnier

für Damen, Herren und Junioren

Die richtige Fährte: Am 01. April 2002 nach Hogelund
in der „Gaststätte Paulsen“

Ranglistenturnier der Verbandsgruppe 22

Termin: 01. April 2002
 Spielort: Gaststätte Paulsen in Hogelund
 Anfahrtsweg: siehe Rückseite
 Beginn: 1. Serie um 14:00 Uhr, 2. Serie ca. 16:30 Uhr
 Startgeld: 8 € einschl. Kartengeld, 5 € für Mixedpaare und 10 € für Mannschaften
 Abreizgeld: 0,50 € für das 1. – 3. verlorene Spiel,
 ab dem 4. verlorenem Spiel 1 €

Preise:
 (über 250 Teiln.)

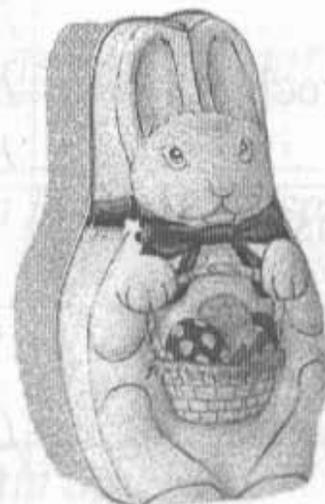
1. Preis	350 € + Pokal
2. Preis	250 € + Pokal
3. Preis	150 € + Pokal

(201-250 Teiln.)

1. Preis	250 € + Pokal
2. Preis	150 € + Pokal
3. Preis	75 € + Pokal

(150-200 Teiln.)

1. Preis	150 € + Pokal
2. Preis	100 € + Pokal
3. Preis	50 € + Pokal



Weitere Geldpreise nach Beteiligung,
 alle eingenommenen Gelder werden voll ausgespielt.

Mannschaften: Preise + Pokale nach Beteiligung

Achtung: 1 Damenpokal
 1 Juniorenpokal

Anmeldung: Frauke Wegner 04605 / 1214 ab 16:00 Uhr
 Rudolf Christiansen 04662 / 3397
 Gerd Petersen 04674 / 241



Skatfuchse Leck e. V.

Nachruf

am 21.09.2001 verstarb unser Gründungsmitglied

Carl Bernhard Thomsen

im Alter von 70 Jahren

Wir trauern mit der Familie um einen lieben Skatfreund und werden seiner stets in Ehren gedenken

Vorstand und Mitglieder
Des 1. Führer Skatclub

**Tief betroffen nehmen wir Abschied
von unserem Skatfreund
Hans-Heinrich Klingenhoff**

Wir haben mit "Heini" ein Gründungsmitglied, einen fairen Sportsmann und vor allem einen außergewöhnlichen Menschen verloren
Wir trauern mit seiner Familie und werden sein Andenken in Ehren bewahren

Mitglieder und Vorstand
Skatclub "Goldene Buben" Husum e.V.

**Der Skatclub „Reiz an“ Kiel trauert um sein
langjähriges und ehemaliges Clubmitglied
Werner Jansen**

Er gehörte unserem Club von 1988 bis 1999 an. Wir werden ihn als freundlichen und sehr engagierten Spieler in Erinnerung behalten. Unser Mitleid gilt seiner Familie und dem Skatclub „Gut Blatt Skat-Eck“.

Der Vorstand
„Reiz an“ Kiel

Der Skatclub „Reiz an“ Kiel trauert um dem am 20. September 2001 verstorbenen Gründer und Ehrenvorsitzenden

Heinz Paries

* 25.12.1925 † 20.09.2001

Er gehörte dem Verein seit der Gründung 1978 an. In dieser Zeit hat er sich mit seiner aktiven und zuverlässigen Art, seiner ausgewogenen und spielerischer Beteiligung auch als langjähriger Vorsitzender in Verein hohe Wertschätzung erworben. Sein Mitspielen war ein Gewinn für uns und der Verein wird ihn stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Ruth.

Der Vorstand
„Reiz an“ Kiel

**Skat-Journal
Termine 2001**

- Ausgabe 2/02 – 26.04.02 – Redaktionsschluß: 12.04.02
- Ausgabe 3/02 – 28.06.02 – Redaktionsschluß: 14.06.02
- Ausgabe 4/02 – 20.09.02 – Redaktionsschluß: 06.09.02
- Ausgabe 5/02 – 22.11.02 – Redaktionsschluß: 08.11.02

Am 27.11.2001 verstarb unser Clubkamerad

Ernst Schoenfeld

nach schwerer Krankheit im Alter von 70 Jahren.

Er war Mitglied im Club seit dem 01.11.1985 und gehörte dem Vorstand als Kassenwart an.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Mitglieder und Vorstand des 1. SC Seeretz
Wolfgang Muus – 1. Vorsitzender-

Wir haben Abschied von unserer Skatschwester

Gertrud Westphal

genommen die im Alter von 79 Jahren, nach schwerer Krankheit, von uns gegangen ist. Gertrud war 26 Jahre Mitglied in unserem Club. Davon 20 Jahre im Vorstand als Kassenwart tätig. Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorstand und Mitglieder
Der Skat-Club „ Am Kalkberg“

Für uns alle unfassbar verstarb viel zu früh am 16. November 2001 unser langjähriges Mitglied, der Skatfreund

Wolf Dietrich Ammelung

im Alter von 60 Jahren.

Wir werden dich sehr vermissen

Skatclub Concordia Lübeck
Der Vorstand und die Mitglieder

Wenn der Mensch den Menschen braucht



Petersdotter
BESTATTUNGEN

Trauerhalle - Floristik - Grabmale

Preetz, Kirchenstraße 64-66

(0 43 42) 7 62 40

Raisdorf, Bahnhofstraße 54

(0 43 07) 63 50

Plön, Gänsemarkt 12

(0 45 22) 7 41 70

www.petersdotter.de

WANDMAKER

...Einkaufen erleben...

Sponsor Deutscher Damenpokal 2002

43 Verbrauchermärkte

42x in Schleswig-Holstein und 1x in Niedersachsen

**Riesensortiment
Sonderangebote und
Prima-Artikel** (über 500 Qualitätsprodukte
zu Discountpreisen)

Unsere freundlichen Mitarbeiter bieten Ihnen in
angenehmer Atmosphäre:

- **Frischfleisch- und Käseabteilung**
mit fachlicher Beratung
- **Brot-Shop** hinter der Kassenzone
- **Obst, Gemüse und Blumen**
täglich frisch vom Großmarkt
- **Lebensmittel und Drogerie**
wir führen ein breit gefächertes Sortiment
- **Textil und Schuhe**
Mode zu äußerst günstigen Preisen
- **Non-Food-Artikel** wie Haushalt, Elektro,
Zeitschriften, Unterhaltung, Saison-Artikel u.
vieles mehr ...

Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag bis 20.00 Uhr

Sonnabend bis 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wandmaker-Zentrale, Hauptstr. 5, 25782 Tellingstedt,

Tel. 04838/7856-0

Sponsor Deutscher Damenpokal 2002

FRISCH-AKTUELL-PREISWERT!